Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

Wir haben diese Bedienungsanleitung für die Installation so gegliedert, dass Sie jederzeit über das Inhaltsverzeichnis die benötigten Informationen themenbezogen nachlesen können.

> **Hinweis**
>
> Ausführliche Bedienungsanleitungen für die Navigation finden Sie auf den entsprechenden CDs/DVDs sowie in der Online-Hilfe des Gerätes.

Schlagen Sie im Kapitel „Häufig gestellte Fragen“ nach, um Antworten auf Fragen zu erhalten, die häufig in unserer Kundenbetreuung gestellt werden.

Ziel dieser Bedienungsanleitung ist es, Ihnen den Umgang mit Ihrem Navigationssystem in leicht verständlicher Sprache nahe zu bringen.

Persönliches

Notieren Sie zu Ihrem Eigentumsnachweis:

Seriennummer (S/N) .....
Passwort .....
Hinweistext .....
SuperPIN .....
UUID .....
Kaufdatum .....
Kaufort .....

Die Seriennummer entnehmen Sie dem Typenschild auf der Rückseite / Unterseite Ihres Gerätes. Übertragen Sie die Nummer ggf. auch in Ihre Garantieunterlagen.

Das Passwort und den Hinweistext geben Sie über die Security Funktion ein. Die SuperPIN und die UUID erhalten Sie nach der Aktivierung der Security Funktion. Siehe Seite 17.

Die Qualität

Wir haben bei der Wahl der Komponenten unser Augenmerk auf hohe Funktionalität, einfache Handhabung, Sicherheit und Zuverlässigkeit gelegt. Durch ein ausgewogenes Hard- und Softwarekonzept können wir Ihnen ein zukunftsweisendes Navigationssystem präsentieren, das Ihnen viel Freude bei der Arbeit und in der Freizeit bereiten wird. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere Produkte.

Der Service

Durch individuelle Kundenbetreuung unterstützen wir Sie bei Ihrer täglichen Arbeit. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns, Ihnen helfen zu dürfen. Sie finden in diesem Handbuch ein gesondertes Kapitel zum Thema Kundendienst beginnend auf Seite 48.

Copyright © 2010, 07/09/10

Alle Rechte vorbehalten. Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Das Copyright liegt bei der Firma MEDION®.

Warenzeichen: MS-DOS® und Windows® sind eingetragene Warenzeichen der Fa. Microsoft®.

Pentium® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Intel®. Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Inhalt

Sicherheit und Wartung 1
Sicherheitshinweise 1
Datensicherung 1
Bedingungen der Betriebsumgebung 2
Reparatur 2
Umgebungstemperatur 2
Elektromagnetische Verträglichkeit 3
Anschließen 4
Stromversorgung über Autoadapter 4
Verkabelung 4
Konformitätsinformation nach R&TTE 4
Akkubetrieb 5
Wartung und Reinigung 5
Pflege des Displays 6
Entsorgung 6
Transport 7
Lieferumfang 8
Ansichten 9
Ansicht von vorne 9
Rückansicht 10
Ansicht von unten 10
Ansicht von oben 11
Ersteinrichtung 12
I. Akku laden 12
II. Stromversorgung 13
Stromversorgung über Autoadapter 13
Alternative Lademöglichkeit des Akkus 13
III. Gerät ein- und ausschalten 14
IV. Navigationssoftware installieren 15
Allgemeine Bedienungshinweise 16
Ein- und Ausschalten 16
Security 17
Passwort und Hinweistext anlegen 17
Einstellungen vornehmen 18
SuperPIN und UUID 19

Nachträgliche Einstellungen vornehmen 20
Passwortabfrage 21
Navigationssystem zurücksetzen 22
Soft Reset (Neustart) 22
Vollständiges Abschalten (Hard Reset) 23
Navigieren 24
Sicherheitshinweise Navigation 24
Hinweise für die Navigation 24
Hinweise für die Benutzung im Fahrzeug 25
Antennenausrichtung 26
I. Autohalterung montieren 26
II. Navigationssystem befestigen 27
III. Autoadapter anschließen 28
IV. Navigationssoftware starten 29
MP3-Player (optional) 30
Übersicht des Hauptbildschirms 30
Titel auswählen und in die Favoritenliste aufnehmen 31
Favoritenliste 32
Liste der festgelegten Lesezeichen 32
Picture Viewer (optional) 33
Bedienung des Picture Viewers 33
Hauptbildschirm 33
Vollbildansicht 34
Travel Guide (optional) 36
Alarm Clock (Weckfunktion) (optional) 38
Beschreibung der Schaltflächen 39
Einstellen der Systemzeit 40
Auswahl eines Wecktons 41
Lautstärke einstellen 42
Snooze-Funktion 43
Beenden der Alarm Clock 43
Sudoku (optional) 44
Übersicht des Hauptbildschirms 44
Beschreibung der Schaltflächen 44
Übersicht des Spielfelds 46
Beschreibung der Schaltflächen 46
Häufig gestellte Fragen 47

Kundendienst **48**
Fehler und mögliche Ursachen 48
Benötigen Sie weitere Unterstützung? 48
Anhang **49**
Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung) 49
Synchronisation mit dem PC **52**
I. Microsoft® ActiveSync® installieren 52
II. Mit dem PC verbinden 53
Massenspeichermodus 53
ActiveSync®-Modus 54
Alternative Lademöglichkeit des Akkus 54
III. Mit Microsoft® ActiveSync® arbeiten 55
GPS (Global Positioning System) **56**
TMC (Traffic Message Channel) **57**
TMCpro (optional) 57
Externen TMC-Empfänger installieren / Anschluss einer externen Wurfantenne (optional) 58
Umgang mit Speicherkarten **59**
Einsetzen von Speicherkarten 59
Entfernen der Speicherkarte 59
Zugriff auf Speicherkarten 59
Datenaustausch über Kartenleser 60
Weiteres Kartenmaterial 60
Übertragung von Kartenmaterial auf eine Speicherkarte 60
Alternative Installation der Navigationssoftware von einer Speicherkarte 61
Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher 61
Technische Daten **62**
Modellübersicht **63**
Vervielfältigung dieses Handbuchs 63
Garantiebedingungen für Deutschland **64**
Index **68**

Sicherheit und Wartung

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres Gerätes.

Bewahren Sie die Verpackung und die Bedienungsanleitung gut auf, um sie bei einer Veräußerung des Gerätes dem neuen Besitzer weiter geben zu können.

- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt an elektrischen Geräten spielen. Kinder können mögliche Gefahren nicht immer richtig erkennen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien von Kindern fern. Bei Missbrauch könnte Erstickungsgefahr bestehen.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes oder des Zubehörs, sie beinhalten keine zu wartenden Teile! Bei geöffnetem Gehäuse besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.
- Betreiben Sie Ihr Navigationssystem nur mit zugelassener Stromversorgung.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und üben Sie keinen Druck auf das Display aus. Andernfalls kann das Display brechen.
- Berühren Sie nicht das Display mit kantigen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden. Verwenden Sie ausschließlich den Stift oder einen anderen stumpfen Stift. In vielen Fällen kann eine Bedienung auch über den Finger erfolgen.
- Es besteht Verletzungsgefahr, wenn das Display bricht. Sollte dies passieren, packen Sie mit Schutzhandschuhen die geborstenen Teile ein und senden Sie diese zur fachgerechten Entsorgung an Ihr Service Center. Waschen Sie anschließend Ihre Hände mit Seife, da nicht auszuschließen ist, dass Chemikalien ausgetreten sein könnten.

Beenden Sie die Stromversorgung, schalten Sie das Gerät sofort aus bzw. erst gar nicht ein und wenden Sie sich an das Service Center

- wenn das Gehäuse des Gerätes oder des Zubehörs beschädigt ist oder Flüssigkeiten hineingelaufen sind. Lassen Sie die Komponenten erst vom Kundendienst überprüfen, um Beschädigungen zu vermeiden!

Datensicherung

- Die Geltendmachung von **Schadensersatzansprüchen** für Datenverlust und dadurch entstandene Folgeschäden ist **ausgeschlossen**. Machen Sie nach jeder Aktualisierung Ihrer Daten Sicherungskopien auf externe Speichermedien (z. B. CD-R).

Bedingungen der Betriebsumgebung

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen oder zur Beschädigung des Gerätes führen. Die Gewährleistung in diesen Fällen ist ausgeschlossen.

- Halten Sie Ihr Navigationssystem und alle angeschlossenen Geräte von Feuchtigkeit fern und vermeiden Sie Staub, Hitze und direkte Sonneneinstrahlung, besonders im Auto.
- Schützen Sie Ihr Gerät unbedingt vor Nässe z.B. durch Regen und Hagel. Bitte beachten Sie, dass sich Feuchtigkeit auch in einer Schutztasche durch Kondensation bilden kann.
- Vermeiden Sie starke Vibrationen und Erschütterungen, wie sie z. B. bei Querfeldeinfahrten auftreten können.
- Vermeiden Sie, dass sich das Gerät aus seiner Halterung, z. B. beim Bremsen, löst. Montieren Sie das Gerät möglichst senkrecht.

Reparatur

- Bitte wenden Sie sich an unser Service Center, wenn Sie technische Probleme mit Ihrem Gerät haben.
- Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte ausschließlich an unser autorisiertes Service Center. Die Anschrift finden Sie auf Ihrer Garantiekarte.

Umgebungstemperatur

- Das Gerät kann bei einer Umgebungstemperatur von 5° C bis 35° C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 10% - 90% (nicht kondensierend) betrieben werden.
- Im ausgeschalteten Zustand kann das Gerät bei 0° C bis 60° C gelagert werden.
- Das Gerät sollte sicher verstaut werden. Vermeiden Sie hohe Temperaturen (z. B. beim Parken oder durch direkte Sonneneinstrahlung).

Elektromagnetische Verträglichkeit

- Beim Anschluss von zusätzlichen oder anderer Komponenten müssen die Richtlinien für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) eingehalten werden. Bitte beachten Sie außerdem, dass in Verbindung mit diesem Gerät nur abgeschirmte Kabel für die externen Schnittstellen eingesetzt werden dürfen.
- Wahren Sie mindestens einen Meter Abstand von hochfrequenten und magnetischen Störquellen (Fernsehgerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon usw.), um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.
- Elektronische Geräte verursachen elektromagnetische Strahlen, wenn sie betrieben werden. Diese Strahlen sind ungefährlich, können aber andere Geräte stören, die in der unmittelbaren Nähe betrieben werden. Unsere Geräte werden im Labor auf ihre elektromagnetische Verträglich geprüft und optimiert. Es lässt sich dennoch nicht ausschließen, dass Betriebsstörungen auftreten, die sowohl das Gerät selbst, wie auch die Elektronik im Umfeld betreffen können. Sollten Sie eine solche Störung feststellen, versuchen Sie durch Ändern der Abstände und Positionen der Geräte, Abhilfe zu schaffen. Stellen Sie insbesondere im KFZ sicher, dass die Elektronik des Fahrzeugs einwandfrei funktioniert, bevor Sie losfahren.

Anschließen

Beachten Sie nachfolgende Hinweise, um Ihr Gerät ordnungsgemäß anzuschließen:

Stromversorgung über Autoadapter

- Betreiben Sie den Autoadapter nur im Zigarettenanzünder eines Fahrzeugs (Autobatterie = DC 12V ⎓ oder LKW-Batterie = DC 24V ⎓). Wenn Sie sich der Stromversorgung an Ihrem Fahrzeug nicht sicher sind, fragen Sie den Autohersteller.

Verkabelung

- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst beschädigt werden könnten.
- Wenden Sie beim Anschließen von Kabeln und Steckern keine Gewalt an und achten Sie auf die richtige Orientierung der Stecker.
- Lassen Sie keine großen Kräfte, z.B. von der Seite, auf Steckverbindungen einwirken. Dies führt sonst zu Schäden an und in Ihrem Gerät.
- Vermeiden Sie Kurzschluss und Kabelbruch indem Sie Kabel nicht quetschen oder stark biegen.

Konformitätsinformation nach R&TTE

Hiermit erklärt die MEDION AG, dass sich diese Geräte in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befinden. Vollständige Konformitätserklärungen sind erhältlich unter www.medion.com/conformity.

CE

Akkubetrieb

Ihr Gerät wird mit einem eingebauten Akku betrieben. Um die Lebensdauer und Leistungsfähigkeit Ihres Akkus zu verlängern sowie einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie nachfolgende Hinweise beachten:

- Akkus vertragen keine Hitze. Vermeiden Sie, dass sich das Gerät und so auch der eingebaute Akku zu stark erhitzen. Die Missachtung dieser Hinweise kann zur Beschädigung und unter Umständen gar zur Explosion des Akkus führen.
- Benutzen Sie zur Ladung des Akkus nur den mitgelieferten Autoadapter des Navigationssets.

- Pb **Akkus / Batterien sind Sondermüll**. Zur sachgerechten Akku-Entsorgung stehen im batterievertreibenden Handel sowie den kommunalen Sammelstellen entsprechende Behälter bereit. Wenn Sie sich von dem Artikel trennen möchten, entsorgen Sie ihn zu den aktuellen Bestimmungen. Auskunft erteilt die kommunale Stelle.

Wartung und Reinigung

> **Achtung!**
>
> Es befinden sich keine zu wartenden oder zu reinigenden Teile innerhalb des Gehäuses.

Die Lebensdauer des Gerätes können Sie durch folgende Maßnahmen verlängern:

- Ziehen Sie vor dem Reinigen immer den Stromversorgungsstecker und alle Verbindungskabel.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.

Pflege des Displays

- Vermeiden Sie ein Verkratzen der Bildschirmoberfläche, da diese leicht beschädigt werden kann. Wir empfehlen die Verwendung von Display-Schutzfolien, um Kratzern und Verschmutzungen vorzubeugen. Sie erhalten dieses Zubehör im Fachhandel.
  Die bei der Auslieferung auf dem Display u. U. angebrachte Folie ist ein reiner Transportschutz!
- Achten Sie darauf, dass keine Wassertröpfchen auf dem Bildschirm zurückbleiben. Wasser kann dauerhafte Verfärbungen verursachen.
- Reinigen Sie den Bildschirm mit einem weichen, leicht angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- Setzen Sie den Bildschirm weder grellem Sonnenlicht noch ultravioletter Strahlung aus.

Entsorgung

Das Gerät und seine Verpackung sind recyclingfähig.

Gerät

Werfen Sie das Gerät am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich nach Möglichkeiten einer umweltgerechten Entsorgung.

Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.

Transport

Beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie das Gerät transportieren wollen:

- Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Gerätes kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.
- Warten Sie nach einem Transport des Gerätes solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat.
- Verwenden Sie eine Schutzhülle, um das Gerät vor Schmutz, Erschütterungen und Kratzern zu schützen.
- Erkundigen Sie sich vor einer Reise über die am Zielort vorhandene Strom- und Kommunikationsversorgung. Erwerben Sie vor dem Reiseantritt bei Bedarf die erforderlichen Adapter für Strom bzw. Kommunikation.
- Benutzen Sie für den Versand Ihres Gerätes stets die originale Kartonage und lassen Sie sich von Ihrem Transportunternehmen diesbezüglich beraten.
- Wenn Sie die Handgepäckkontrolle am Flughafen passieren, ist es empfehlenswert, dass Sie das Gerät und alle magnetischen Speichermedien (externe Festplatten) durch die Röntgenanlage (die Vorrichtung, auf der Sie Ihre Taschen abstellen) schicken. Vermeiden Sie den Magnetdetektor (die Konstruktion, durch die Sie gehen) oder den Magnetstab (das Handgerät des Sicherheitspersonals), da dies u. U. Ihre Daten zerstören könnte.

Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte **innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf**, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Navigationssystem
- Stromversorgungskabel Zigarettenanzünder
- Autohalterung und Halteschale
- USB-Kabel
- CDs/DVDs mit Navigationssoftware, digitalisiertem Kartenmaterial, ActiveSync®, PC-Anwendung zur schnellen Wiederherstellung des Datenmaterials
- Bedienungsanleitung und Garantiekarte

Optional

- Speicherkarte
- TMC-Wurfantenne
- Adapter 2,5mm auf 3,5 mm für Ohrhörer
- Externer TMC-Empfänger
- Ohrhörer
- Aufbewahrungstasche

Ansichten

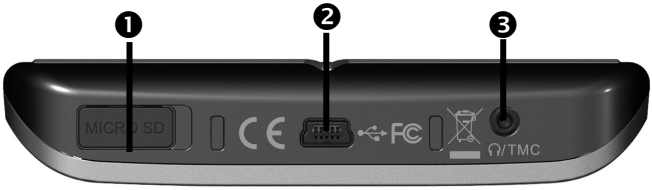
Ansicht von vorne

Nr.	Komponente	Beschreibung
❶	Ladezustands-anzeige	Während des Ladevorgangs leuchtet die Ladezustandsanzeige **orange**. Sie leuchtet **grün**, wenn der Akku voll aufgeladen ist.
❷	Touch Screen	Zeigt die Datenausgabe des Gerätes an. Tippen Sie mit dem Eingabestift auf den Bildschirm, um Menübefehle auszuwählen oder Daten einzugeben. **Achtung!** Berühren Sie das Display nicht mit kantigen oder spitzen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden. Benutzen Sie z. B. einen stumpfen Stift. In vielen Fällen kann eine Bedienung auch über den Finger erfolgen.

Rückansicht

Nr.	Komponente	Beschreibung
❶	Lautsprecher	Gibt Musik, Sprachanweisungen und Warnungen wieder.

Ansicht von unten



Nr.	Komponente	Beschreibung
❶	Speicherkarten-Steckplatz	Schacht zur Aufnahme einer **optionalen** Speicherkarte.
❷	Mini-USB-Anschluss	Anschluss zur externen Stromversorgung und Anschluss für die Verbindung mit einem PC über das USB-Kabel (zum Datenabgleich) Optional haben Sie hier die Möglichkeit, einen externen TMC-Empfänger anzuschließen (nur bei Modell E3140).
❸	Ohrhörer-anschluss	Anschluss für Stereo-Ohrhörer. Wenn dieses Gerät längere Zeit mit erhöhter Lautstärke über einen Kopfhörer betrieben wird, kann das Schäden am Hörvermögen des Zuhörers verursachen. Optional haben Sie hier die Möglichkeit, eine TMC-Wurfantenne anzuschließen (nur bei Modell E3240).

Ansicht von oben

Nr.	Komponente	Beschreibung
❶	Ein-/Ausschalter	Schaltet das Gerät durch **langes** Drücken ein oder aus. Durch **kurzes** Drücken wechseln Sie in den Standby-Modus bzw. wecken das Gerät wieder auf.

Ersteinrichtung

Nachfolgend werden wir Sie Schritt für Schritt durch die Ersteinrichtung des Navigationssystems führen. Entfernen Sie ggf. zunächst die Transportschutzfolie vom Display.

I. Akku laden

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Akku Ihres Navigationssystems aufzuladen:

- über den mitgelieferten Autoadapter oder
- über das USB-Kabel.

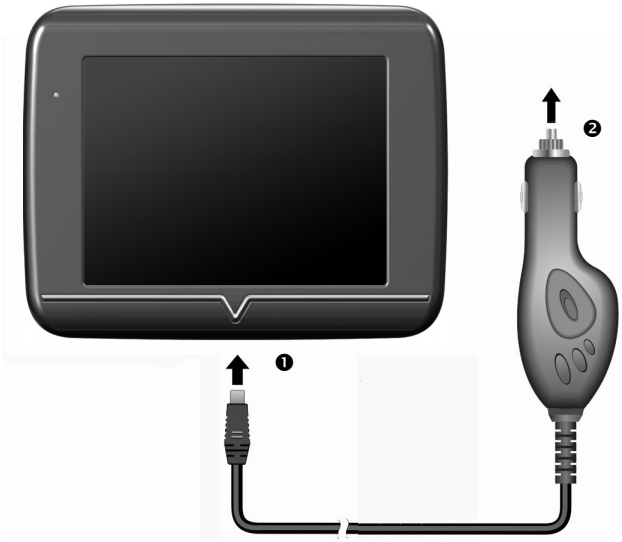
> **Achtung!**
>
> Je nach Ladezustand des eingebauten Akkus kann es erforderlich sein, dass das Gerät zunächst einige Zeit aufgeladen werden muss, bevor die Ersteinrichtung durchlaufen werden kann.

Bitte berücksichtigen Sie beim Umgang mit dem Akku folgende Hinweise:

- Während des Ladens leuchtet die Ladezustandsanzeige **orange**. Unterbrechen Sie den Ladevorgang möglichst nicht, bevor der Akku vollständig geladen ist. Dies kann einige Stunden dauern. Die Ladezustandsanzeige leuchtet bereits **grün**, wenn der Akku eine hohe Ladekapazität erreicht. Lassen Sie das Gerät für weitere 20 Minuten am Ladekabel, um die volle Ladekapazität zu erhalten.
- Sie können während des Ladevorgangs mit dem Navigationssystem arbeiten, allerdings sollte die Stromversorgung bei der Ersteinrichtung nicht unterbrochen werden.
- Lassen Sie die externe Stromversorgung kontinuierlich am Gerät angeschlossen, damit der eingebaute Akku vollständig geladen werden kann.
- Sie können die externe Stromversorgung angeschlossen lassen, was für den Dauerbetrieb sehr bequem ist. Bitte beachten Sie, dass der Autoadapter Strom verbraucht, wenn er den Akku des Navigationssystems nicht lädt.
- Bei einem sehr niedrigen Ladezustand des Akkus kann es mehrere Minuten dauern, bis das Gerät nach Anschluss der externen Stromversorgung wieder betriebsbereit ist.
- Der Akku wird auch bei vollständig ausgeschaltetem Gerät geladen.

II. Stromversorgung

Stromversorgung über Autoadapter



(Abbildung ähnlich)

1. Stecken Sie den Stecker (❶) des Verbindungskabels in den dafür vorgesehenen Anschluss an der Unterseite Ihres Gerätes (S. 10).
2. Stecken Sie jetzt den Stromversorgungsstecker (❷) in den Zigarettenanzünder und sorgen Sie dafür, dass dieser während der Fahrt nicht den Kontakt verliert. Dies kann sonst zu Fehlfunktionen führen.

Alternative Lademöglichkeit des Akkus

Sobald Sie Ihr Navigationsgerät mittels USB-Kabel mit einem eingeschalteten PC oder Notebook verbinden, wird der Akku geladen. Hierzu ist keinerlei Software- oder Treiberinstallation erforderlich. Unterbrechen Sie bei der Erstinbetriebnahme den Ladevorgang möglichst nicht.

Hinweis

Bei eingeschaltetem Gerät wird die Helligkeit ggf. heruntergeregelt, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wird.

Es wird empfohlen, das Gerät in den Standby-Modus zu versetzen, um die Ladezeit per USB zu verkürzen.

III. Gerät ein- und ausschalten

Durch **langes Drücken** (> 3 Sek.) auf den **Ein-/Ausschalter** schalten Sie Ihr Navigationsgerät ein und vollständig wieder aus.

Das Navigationssystem startet beim ersten Einschalten mit dem Hinweis zur Einhaltung der Straßenverkehrsordnung (StVO). Anschließend startet der Einrichtungsassistent. Dieser geht mit Ihnen die wichtigsten Einstellungen wie z. B. Sprache, Darstellungsoptionen, Heimatadresse usw. durch. Abschließend erscheint der **Einstiegsbildschirm**:

Schaltfläche	Beschreibung	Bildschirm
	Menü Kartenansicht	
	Navigationsmenü	
	Andere Anwendungen	
	Einstellungen	

Hinweis

Werden von der Navigationssoftware keine Kartendateien im Gerät oder auf der Speicherkarte gefunden, können Sie das Navigationsmenü bzw. die Einstellungen nicht anwählen. Es erscheint dann automatisch das Menü „Andere Anwendungen“.

Hinweis

Solange Ihr Navigationssystem sich an einer externen Stromversorgung befindet oder im Akkubetrieb läuft, genügt ein **kurzer Druck** auf den **Ein- / Ausschalter**, um das Gerät **ein- bzw. auszuschalten** (Standby-Modus).

Über die **Geräteeinstellungen** können Sie die Betriebszeit Ihren Bedürfnissen anpassen. Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass es sich im eingeschalteten Zustand auch bei Nichtbenutzung nicht von alleine ausschaltet.

Soll das Gerät vollständig ausgeschaltet werden, drücken Sie lange (> 3 Sek.) auf den **Ein-/Ausschalter** des Gerätes.

Durch die Datenspeicherung im internen Speicher gehen dabei keine Daten verloren. Lediglich der Startvorgang dauert geringfügig länger.

Auch im Standby-Modus verbraucht Ihr Navigationssystem geringfügig Strom und der Akku wird entladen.

IV. Navigationssoftware installieren

Ist Ihr Gerät werksseitig bereits mit den Basisdaten der Navigationssoftware ausgestattet, erfolgt die endgültige Installation der Navigationssoftware automatisch aus dem internen Speicher während der Ersteinrichtung. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Befindet sich digitalisiertes Kartenmaterial auf einer **optionalen** Speicherkarte, muss diese **während der Benutzung** des Navigationssystems immer im Gerät eingelegt sein.

Wird die Speicherkarte während der Benutzung auch nur kurzzeitig entfernt, kann das Navigationssystem nur eingeschränkt benutzt werden.

Lesen Sie bitte dazu das Kapitel **Navigieren** ab Seite 24.

Allgemeine Bedienungshinweise

Ein- und Ausschalten

Nach der Ersteinrichtung befindet sich Ihr Gerät in seinen normalen Betriebszustand.

1. Drücken Sie kurz den Ein- und Ausschalter, um Ihr Navigationssystem einzuschalten.

> **Hinweis**
>
> Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass es sich im eingeschalteten Zustand auch bei Nichtbenutzung nicht von alleine ausschaltet. Über den Button Einstellungen auf dem Hauptbildschirm Ihres Gerätes können Sie die Betriebszeit Ihren Bedürfnissen anpassen.
>
> Auch im Standby-Modus verbraucht Ihr Navigationssystem geringfügig Strom und der eingebaute Akku wird entladen.

2. Drücken Sie kurz den Ein- und Ausschalter, um Ihr Navigationssystem auszuschalten. Es erscheint folgender Bildschirm:

Sie haben nun drei Auswahlmöglichkeiten:

Taste	Beschreibung
	Abbruch/Zurück Wenn Sie diesen Bildschirm aus Versehen gewählt haben, tippen Sie auf den Pfeil, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
	Standby-Modus (Stromsparmodus) Wenn Sie auf diese Schaltfläche tippen, geht Ihr Gerät sofort in den Standby-Modus.
	Reset Wenn Sie auf diese Schaltfläche tippen, führen Sie einen Reset durch.

Wenn Sie keine dieser drei Möglichkeiten auswählen wollen, geht das Gerät nach einigen Sekunden automatisch in den Standby-Modus.

Für weitere Einstellungen zum Standby-Modus siehe auch Kapitel Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung), Seite 49, Punkt 8.

Haben Sie die Komfortfunktion DC AutoSuspend aktiviert, erscheint nach Ablauf der Verzögerungszeit von einigen Sekunden ebenfalls dieser Bildschirm.

Security

Über diese Funktion haben Sie die Möglichkeit Ihr Gerät vor fremden Zugriff zu schützen. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müssen einige einmalige Einstellungen vorgenommen werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Passwort und Hinweistext anlegen

1. Gehen Sie über den Hauptbildschirm auf **Einstellungen** und dann auf **Geräteeinstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Security**, um die Funktion zu starten. Der nachfolgende Bildschirm erscheint:

3. Tippen Sie auf , um das **Passwort** zu vergeben.
4. Eine Tastatur erscheint. Geben Sie hierüber Ihr gewünschtes Passwort ein.

> **Hinweis**
>
> Das Passwort muss aus mindestens 4 Zeichen bestehen. Benutzen Sie dazu eine Kombination aus Buchstaben (A-Z) und Zahlen (0-9). Bewahren Sie das Passwort an einen sicheren Ort auf.

5. Nachdem Sie Ihr Passwort eingeben haben, bestätigen Sie dieses mit .

6. Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein, um eventuelle Flüchtigkeitsfehler zu vermeiden.

> **Hinweis**
>
> Das Passwort wird in Form von Sternchen (****) angezeigt.

7. Nachdem Sie das Passwort eingeben haben, erscheint ein weiteres Textfeld. Geben Sie hier einen Hinweistext ein, der als Gedächtnisstütze für Ihr Passwort dient. Diesen Hinweis können Sie dann aufrufen, wenn Sie das Passwort vergessen bzw. verlegt haben.

Einstellungen vornehmen

Nachdem Sie erfolgreich das Passwort und den Hinweistext eingeben haben, erscheint das nachfolgende Auswahlfenster, worüber Sie die Einstellungen für die Funktion Security vornehmen.

Taste	Beschreibung
	Stellen Sie hier ein, ob das Gerät nach einem Kaltstart (Hard Reset) das Passwort abfragen soll.
	Stellen Sie hier ein, ob das Gerät nach einem Neustart (Reset) das Passwort abfragen soll.
	Stellen Sie hier ein, ob das Gerät nach dem Einschalten aus dem Standby Modus das Passwort abfragen soll.

Bestätigen Sie Ihre Einstellungen bei der Einrichtung mit . Es erscheint folgender Bildschirm:

SuperPIN und UUID

Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, erscheint auf dem Bildschirm die SuperPIN und die UUID (Universally Unique IDentifier = eindeutige Geräteidentifikation).

Hinweis

Notieren Sie diese Daten in Ihre Bedienungsanleitung und bewahren diese an einem sicheren Ort auf.

Diese Angaben benötigen Sie, wenn Sie das Passwort 3 Mal falsch eingegeben haben. Das Navigationsgerät kann dann nur mit diesen Angaben freigeschaltet werden.

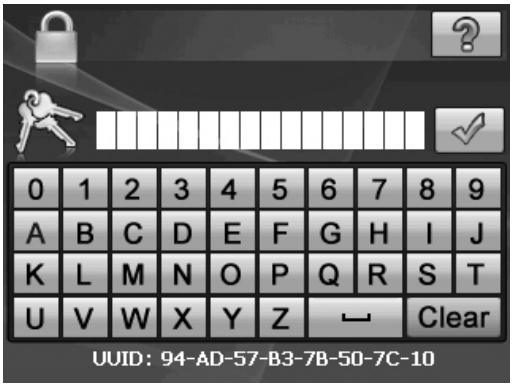
Nachträgliche Einstellungen vornehmen

Wenn Sie bereits ein Passwort eingeben haben und nachträglich Einstellung vornehmen bzw. das Passwort ändern möchten, starten Sie die Security Funktion. Geben Sie Ihr aktuelles Passwort ein. Es erscheint folgender Bildschirm:

Taste	Beschreibung
Aktive Profil-Einstellungen	Passwort oder Hinweistext ändern
Authentifizierungs-Einstellungen	Authentifizierungs-Einstellungen (s. Seite 17, Einstellungen vornehmen)
SuperPIN anzeigen	SuperPIN und UUID anzeigen (siehe Seite 19)
Auf Standard zurücksetzen	Setzt die komplette Security-Funktion zurück. Nach Ausführen dieser Funktion werden alle Security-Einstellungen sowie Passwörter gelöscht. Um diese Funktion ausführen zu können, müssen Sie Ihr Passwort noch einmal eingeben.

Passwortabfrage

Wenn Sie ein Passwort über die Security Funktion festgelegt haben, erscheint, je nach Einstellung, beim Neustart des Gerätes eine Passwortabfrage.



1. Geben Sie über das Tastenfeld das von Ihnen angelegte Passwort ein.

   Hinweis

   Das Passwort wird in Form von Sternchen (****) angezeigt.

2. Der von Ihnen hinterlegte Hinweistext wird bei Antippen des Fragezeichens angezeigt.

3. Tippen Sie zum Bestätigen der Eingabe auf .

   Hinweis

   Haben Sie das Passwort 3 Mal falsch eingeben, müssen Sie die SuperPIN eingeben. Sollten Sie auch diese verlegt haben, wenden Sie sich mit Angabe der UUID an Ihr Service Center. Die UUID wird im unteren Bildschirm eingeblendet.

Navigationssystem zurücksetzen

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Navigationssystem zurückzusetzen, falls es nicht mehr ordnungsgemäß reagiert oder arbeitet.

Diese Möglichkeit startet das Navigationssystem neu, ohne dass eine Neuinstallation erforderlich ist. Der Reset wird oft verwendet, um den Speicher zu reorganisieren. Dabei werden alle laufenden Programme abgebrochen und der Arbeitspeicher wird neu initialisiert.

Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihr Gerät zurückzusetzen.

Soft Reset (Neustart)

Um einen Soft Reset durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie kurz auf den Ein-/Ausschalter. Der folgende Bildschirm erscheint:

2. Wenn Sie einen Soft Reset durchführen wollen, tippen Sie auf die Schaltfläche .

Weitere Informationen zu diesem Bildschirm finden Sie im Abschnitt Ein- und Ausschalten, Seite 16.

Vollständiges Abschalten (Hard Reset)

> **Achtung!**
>
> Ein Hard Reset löscht alle Daten im flüchtigen Speicher.

Ihr Navigationssystem befindet sich im Normalfall im Standby-Modus, wenn Sie es durch kurzes Drücken des Ein-/Ausschalters ausgeschaltet haben. Darüber hinaus kann das System auch vollständig ausgeschaltet werden, wodurch die Energieaufnahme so niedrig wie möglich gehalten wird. Bei diesem vollständigen Ausschalten gehen alle Daten des flüchtigen Speichers verloren (Hard Reset).

So schalten Sie Ihr Navigationssystem vollständig aus:

1. Drücken Sie **lange (> 3 Sek.) auf den Ein-/Ausschalter**, um das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie **lange (> 3 Sek.) auf den Ein-/Ausschalter**, um das Gerät wieder einzuschalten.

Ist Ihr Gerät werksseitig bereits mit den Basisdaten der Navigationssoftware im nicht flüchtigen Speicher ausgestattet, ist eine Neuinstallation nach einem Hard Reset nicht erforderlich.

Navigieren

Sicherheitshinweise Navigation

Eine ausführlichere Bedienungsanleitung finden Sie auf der beiliegenden CD/DVD.

Hinweise für die Navigation

- Bedienen Sie das Navigationssystem nicht während der Fahrt, um sich selbst und andere vor Unfällen zu schützen!
- Falls Sie die Sprachhinweise einmal nicht verstanden haben oder sich nicht sicher sind, was an der nächsten Kreuzung zu tun ist, können Sie sich anhand der Karten- oder Pfeildarstellung schnell orientieren. Schauen Sie jedoch nur dann auf das Display, wenn Sie sich in einer sicheren Verkehrssituation befinden!

  Rechtlicher Hinweis

  In einigen Ländern ist die Verwendung von Geräten, die vor Verkehrsüberwachungsanlagen (z. B. „Blitzer“) warnen, untersagt. Bitte informieren Sie sich über die rechtliche Situation und verwenden Sie die Warnfunktion nur dort, wo es zugelassen ist. Wir haften nicht für Schäden, die aus der Nutzung der Warnfunktion entstehen.

  Achtung!

  Die Straßenführung und die Straßenverkehrsordnung haben Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems. Folgen Sie den Anweisungen nur, wenn es die Umstände und die Verkehrsregeln erlauben! Beachten Sie auch, dass die Geschwindigkeitswarnhinweise Ihres Navigationssystems nicht verbindlich sind; befolgen Sie die Geschwindigkeitsempfehlungen auf den Verkehrsschildern. Das Navigationssystem führt Sie auch dann ans Ziel, wenn Sie von der geplanten Route abweichen müssen.

- Die ausgegebenen Richtungshinweise des Navigationssystems entbinden den Fahrzeugführer nicht von seiner Sorgfaltspflicht und Eigenverantwortung.
- Planen Sie die Routen, bevor Sie losfahren. Wenn Sie unterwegs eine neue Route eingeben möchten, unterbrechen Sie die Fahrt.
- Um das GPS-Signal korrekt zu empfangen, dürfen keine metallischen Gegenstände den Funkempfang behindern. Befestigen Sie das Gerät mit der Saugnapfhalterung an der Innenseite der Windschutzscheibe oder in der Nähe der Windschutzscheibe. Probieren Sie verschiedene Stellen in Ihrem Fahrzeug aus, um einen optimalen Empfang zu bekommen.

Hinweise für die Benutzung im Fahrzeug

- Achten Sie bei der Installation der Halterung darauf, dass die Halterung auch bei einem Unfall kein Sicherheitsrisiko darstellt.
- Befestigen Sie die Komponenten fest in Ihrem Fahrzeug und achten Sie bei der Installation auf freie Sichtverhältnisse.
- Der Bildschirm des Gerätes kann Lichtreflektionen hervorrufen. Achten Sie daher darauf, dass Sie während des Betriebes nicht geblendet werden.
- Verlegen Sie das Kabel nicht in direkter Nähe von sicherheitsrelevanten Komponenten.
- Befestigen Sie die Halterung nicht im Funktionsbereich der Airbags.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die sichere Haftung des Saugnapfes.
- Der Stromversorgungsstecker verbraucht auch dann Strom, wenn kein Gerät angeschlossen ist. Entfernen Sie ihn bei Nichtbenutzung, um ein Entladen der Autobatterie zu vermeiden.
- Prüfen Sie nach der Installation sämtliche sicherheitsrelevanten Einrichtungen im Fahrzeug.

Hinweis

Lassen Sie Ihr Navigationssystem nicht im Fahrzeug wenn Sie es verlassen. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie auch die Autohalterung abmontieren.

Antennenausrichtung

Für den Empfang der GPS-Satellitensignale muss die Antenne eine freie Sicht zum Himmel haben. Probieren Sie bei nicht ausreichendem Empfang im Fahrzeug verschiedene Montage- und Antennenausrichtungsmöglichkeiten aus.

I. Autohalterung montieren

Achtung!

Befestigen Sie die Halterung für das Gerät so an der Windschutzscheibe, dass dadurch die Sicht nicht behindert wird.

(Abbildung ähnlich)

Hinweis

Je nach Ausführung kann Ihr Navigationssystem alternativ auch mit einer anderen ähnlichen Autohalterung ausgestattet sein.

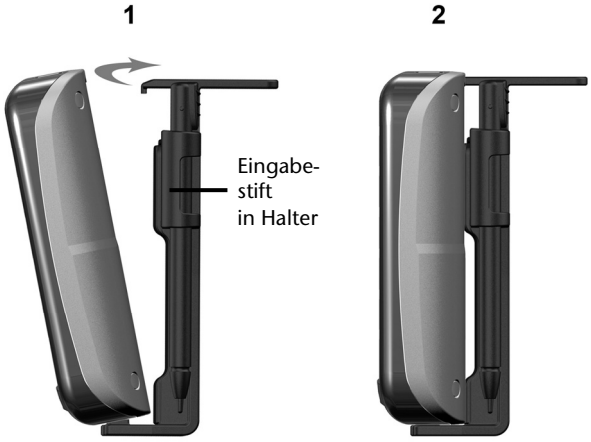
Hinweis

Reinigen Sie die Scheibe gründlich mit einem Glasreiniger. Bei Temperaturen unter 15° C die Scheibe und den Sauger etwas erwärmen.

Setzen Sie die Autohalterung mit dem Saugnapf direkt an die Windschutzscheibe und drücken Sie den Schnapphebel nach unten. Der Saugnapf saugt sich am Untergrund fest.

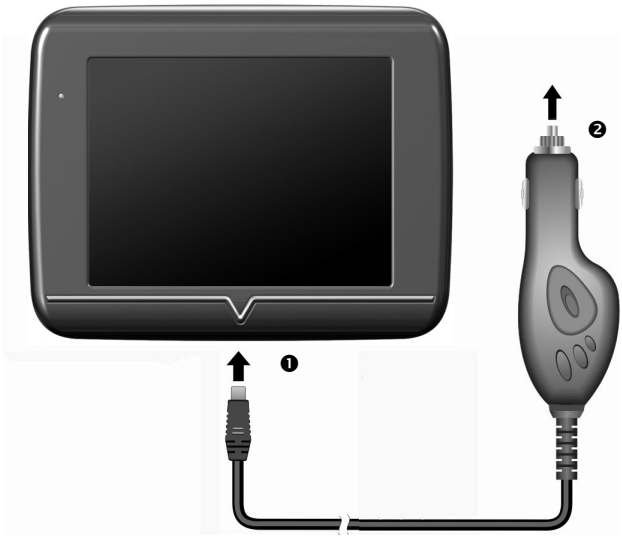
II. Navigationssystem befestigen

1. Verbinden Sie den Autoadapter (s. Seite 13) mit Ihrem Navigationssystem und stecken Sie ggf. eine Speicherkarte ein.
2. Setzen Sie das Gerät mittig unten auf die Halteschale.
3. Drücken Sie das Gerät leicht **nach hinten** bis es hörbar einrastet.



4. Setzen Sie die Halteschale auf die Befestigungsnasen der Autohalterung.
5. Schieben Sie die Einheit jetzt **zur Seite** bis sie hörbar einrastet.
6. Jetzt können Sie die komplette Einheit an der gereinigten Windschutzscheibe aufsetzen.

III. Autoadapter anschließen



(Abbildung ähnlich)

1. Stecken Sie den Stecker (❶) des Verbindungskabels in den dafür vorgesehenen Anschluss an der Unterseite Ihres Gerätes (S. 10).
2. Stecken Sie jetzt den Stromversorgungsstecker (❷) in den Zigarettenanzünder und sorgen Sie dafür, dass dieser während der Fahrt nicht den Kontakt verliert. Dies kann sonst zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis

Ziehen Sie nach der Fahrt oder wenn Sie das Fahrzeug längere Zeit abstellen den Stromversorgungsstecker aus dem Zigarettenanzünder. Die Autobatterie kann sich sonst entladen. Schalten Sie das Navigationssystem in diesem Fall über den Ein-/ Ausschalter aus.

IV. Navigationssoftware starten

> **Hinweis**
>
> Enthält Ihre Speicherkarte (zusätzliches) Kartenmaterial muss diese während der Benutzung des Navigationssystems immer im Gerät eingelegt sein.
>
> Wird die Speicherkarte während der Benutzung auch nur kurzzeitig entfernt, muss zum Neustart des Navigationssystems ein Reset durchgeführt werden (siehe Seite 22). Je nach Navigationssystem geschieht dieser Reset automatisch.

1. Schalten Sie Ihr Navigationssystem ein.
2. Je nach Ausführung startet die Navigationssoftware sofort bzw. nach Antippen der Navigationsschaltfläche auf dem Hauptbildschirm.
3. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Navigation** an und geben Sie die Adresse Ihres Navigationszieles ein. Zum Starten der Navigation bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Anklicken des Symbols . Bei ausreichendem Satellitenempfang erhalten Sie nach kurzer Zeit die Weginformationen auf dem Bildschirm, ergänzt durch Sprachanweisungen.

Informationen zur weiteren Bedienung der Navigationssoftware entnehmen Sie bitte dem **ausführlichen Benutzerhandbuch auf der CD/DVD**. Dabei handelt es sich um eine PDF Datei, die Sie mit jedem Acrobat Reader lesen und ausdrucken können.

> **Hinweis**
>
> Der GPS-Empfänger benötigt beim ersten Gebrauch einige Minuten, bis er initialisiert ist. Auch wenn das Symbol für ein vorhandenes GPS-Signal angezeigt wird, kann die Navigation ungenau sein. Bei allen weiteren Fahrten dauert es ca. 30-60 Sekunden, bis ein korrektes GPS-Signal vorhanden ist, ausreichende „Sicht“ zu den Satelliten vorausgesetzt.

MP3–Player (optional)

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem auch mit einem **MP3- Player** ausgestattet.

Starten Sie den MP3-Player aus dem Menü „**Andere Anwendungen**“ heraus durch Tippen auf die Schaltfläche **MP3-Player**. Alternativ kann der MP3-Player auch aus der Navigationssoftware heraus gestartet werden.

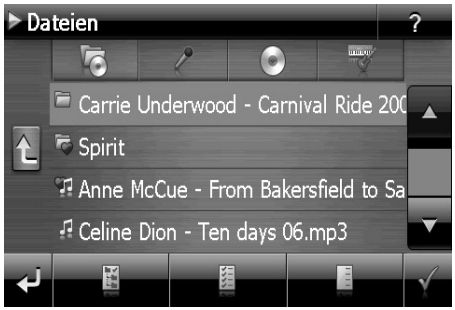
Alle auf der Speicherkarte befindlichen MP3-Dateien können in eine Favoritenliste übernommen werden und stehen zur Wiedergabe bereit. (Die Speicherkarte darf dabei nicht schreibgeschützt sein.)

Übersicht des Hauptbildschirms

Taste	Beschreibung
	Reduziert die Bildschirmhelligkeit auf ein Minimum, um Strom zu sparen.
	Lesezeichen festlegen/hinzufügen
oder	Erhöht oder verringert die Lautstärke. Die Anzeige im oberen rechten Feld des Bildschirms zeigt den aktuellen Lautstärkepegel an.
	Aktion abbrechen / zurück in das vorige Menü
oder	Springt zum vorherigen oder nächsten Titel. Während der Wiedergabe kann im laufenden Titel vor- oder zurückgespult werden.
	Startet die Wiedergabe.
	Beendet die Wiedergabe
	Zeigt die hinterlegten Favoriten an.
	Zeigt die abgespeicherten Dateien auf der Flash Disk und/oder auf der Speicherkarte an.
	Hier nehmen Sie Einstellungen des MP3-Players vor.

Titel auswählen und in die Favoritenliste aufnehmen

Um Titel auszuwählen, tippen Sie auf und wählen die Titel aus, die Sie in die Favoritenliste aufnehmen möchten.



Hier haben Sie drei Möglichkeiten, die Titel zu markieren:

- Tippen Sie auf , um alle Titel inkl. aller Unterordner zu markieren.
- Tippen Sie auf , um alle Titel in der aktuellen Ansicht zu markieren.
- Tippen Sie auf , um alle Markierungen innerhalb eines Ordners aufzuheben.

Die ausgewählten Titel werden durch ein gekennzeichnet.

Um Ihre Auswahl zu bestätigen, tippen Sie nun auf . **Erst dann** werden die markierten Titel in die Favoritenliste übernommen.

Zur Titelauswahl in Unterordnern tippen Sie den gewünschten Ordner an und wählen die gewünschten Titel hier aus.

Sind in einem Verzeichnis nicht alle Titel ausgewählt wird dies durch das Symbol angezeigt.

Favoritenliste

Durch Tippen auf das gelangen Sie in die Favoritenliste:

Alle Titel löschen Sie mit .

Einzelne Titel löschen Sie mit .

Bestätigung mit zur Übernahme der neuen Auswahl in Favoritenliste.

Liste der festgelegten Lesezeichen

Durch Tippen auf das gelangen Sie in die Liste der festgelegten Lesezeichen:

Alle Lesezeichen löschen Sie .

Einzelnes Lesezeichen löschen Sie mit .

Bestätigung mit zur Übernahme der neuen Auswahl in der Liste der Lesezeichen.

Picture Viewer (optional)

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem auch mit einem **Picture Viewer** ausgestattet.

Mit dem **Picture Viewer** können Sie Bilder im jpg-Format, die sich auf Ihrer Speicherkarte befinden, auf Ihrem Navigationssystem ansehen. Sämtliche Bilder, die sich auf der Speicherkarte befinden, sind sofort verfügbar.

Bedienung des Picture Viewers

Starten Sie den Picture Viewer aus dem Menü **Andere Anwendungen** heraus durch Tippen auf die Schaltflächen **Picture Viewer**. Alternativ kann der **Picture Viewer** auch aus der Navigationssoftware heraus gestartet werden.

Hauptbildschirm

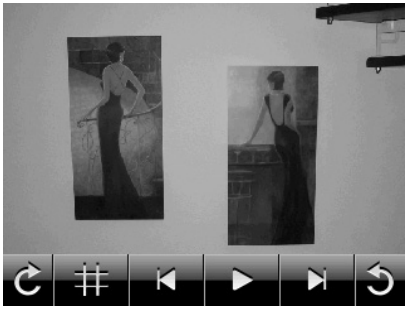
Mit den beiden **Pfeiltasten** bewegen Sie die Miniatur-Ansicht nach rechts oder links. Tippen Sie auf ein bestimmtes Bild, um dieses im Vollbildmodus anzuzeigen. Durch Tippen auf gehen Sie in der Miniaturansicht wieder auf den Anfang zurück.

Durch Tippen auf das Symbol beenden Sie die Anwendung.

Die **Dia-Show** starten Sie durch Tippen auf das Symbol .

Vollbildansicht

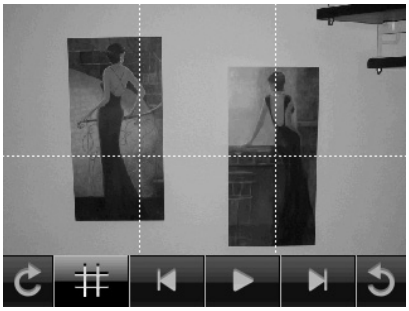
Tippen Sie in der Vollbildansicht in den **unteren** Bildschirmbereich, um die **Service-Leiste** zu aktivieren:



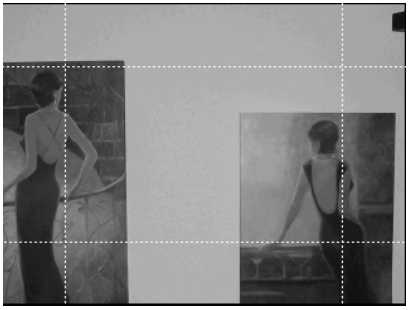
Taste	Beschreibung
	Vorheriges Bild
	Drehen um je 90° im Uhrzeigersinn
	Rasterfelder einblenden
	Dia-Show starten Dia-Show unterbrechen
	Drehen um je 90° gegen den Uhrzeigersinn
	Nächstes Bild

Durch Tippen in die Mitte des Bildes, kehren Sie in die Miniatur-Ansicht zurück.

Durch Tippen auf das Symbol (Rasterfelder einblenden), wird das gezeigte Bild in 6 Felder unterteilt.



Durch Tippen auf ein Viereck wird dieser Bereich des Bildes vergrößert dargestellt:



Durch Tippen in die Mitte des Bildes gelangen Sie in den Vollbildmodus zurück.

Travel Guide (optional)

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem auch mit einem **Travel Guide** ausgestattet.

Der Travel Guide liefert allgemeine Informationen zu verschiedenen Bereichen einzelner Städte oder Regionen in Europa, wie z.B. Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Kultur und Reiseinfos. **Starten** Sie den Travel Guide vom Hauptbildschirm aus durch Antippen der Schaltfläche **Travel Guide**. Alternativ kann der Travel Guide auch aus der Navigationssoftware heraus gestartet werden. Wenn Sie sich über etwas informieren wollen, wählen Sie zunächst das **Land,** dann die **Stadt** oder Region aus. Im Anschluss daran wählen Sie die Kategorie aus.

Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

Abb. 5

Abb. 6

Abb. 7

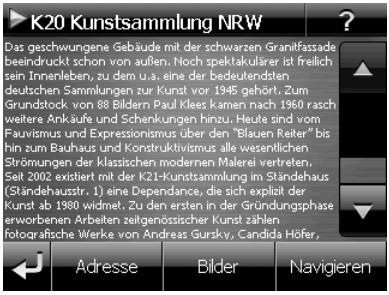


Abb. 8

Wenn Sie zu dem angezeigten Ziel navigieren wollen, bestätigen Sie mit Navigieren. Die Adresse steht dann der Navigationssoftware als Ziel zur Verfügung.

Taste	Beschreibung
	Vorheriges Bild
Adresse	Zeigt die Anschrift der ausgewählten Kategorie
Bilder	Zeigt verfügbare Photos der ausgewählten Kategorie
Navigieren	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um direkt zu der ausgewählten Adresse zu navigieren.

Hinweis

Die Auswahlmöglichkeiten innerhalb des Travel Guides können je nach Softwareausstattung variieren.

Alarm Clock (Weckfunktion) (optional)

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem mit einer **Alarm Clock / Weckfunktion** ausgestattet.

Starten Sie diese Funktion aus dem Menü **Andere Anwendungen** heraus durch Antippen der Schaltfläche **Alarm Clock**.

Die Weckfunktion kann sowohl als normaler Wecker bei ausgeschaltetem Gerät (Standby Modus / Stromsparmodus) wie auch als Erinnerung während der laufenden Navigation erfolgen.

Diese Ansicht erscheint, wenn Sie noch keine Weckzeit eingerichtet haben. Geben Sie die Weckzeit im **24-Stunden-Format** ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit .

Beschreibung der Schaltflächen

Taste	Beschreibung
	Aktuelle Uhrzeit
	Einrichtungsmodus (Einstellen von Lautstärke, Uhrzeit und Weckton)
	Nachtmodus (Schaltet das Gerät in den Standby Modus)
	Neueinrichtung/Deaktivieren der Weckfunktion
	Einstellen Weckzeit
	Löschen der Eingabe
	Bestätigungsschaltfläche
	Lautstärke verringern / erhöhen
	zurück in das vorige Menü
	schließt die Anwendung

Einstellen der Systemzeit

In der oberen rechten Bildschirmecke befindet sich die Anzeige der aktuellen Uhrzeit. Diese können Sie wie folgt anpassen:

1. Tippen Sie im Hauptbildschirm auf Einstellungen. Es erscheint folgender Bildschirm:

2. Tippen Sie auf , um hier die Zeiteinstellung vorzunehmen:

Abb. 1

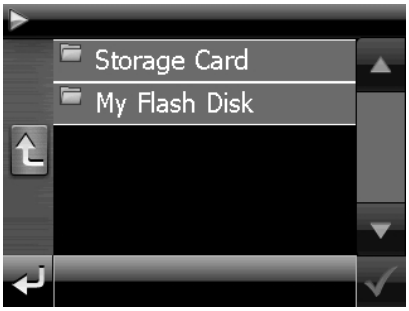
Abb. 2

Hinweis

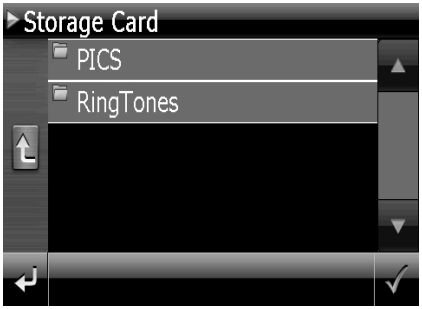
Die Systemzeit wird bei GPS-Empfang aktualisiert. Beachten Sie dabei auch die korrekte Zeitzoneneinstellung.

Auswahl eines Wecktons

1. Um einen **Weckton** auszuwählen tippen Sie auf .



2. Wählen Sie den gewünschten Ordner aus und bestätigen Sie diesen mit .
3. Wenn Sie einen Weckton von Ihrer Speicherkarte auswählen möchten, tippen Sie auf den entsprechenden Ordner in dem Verzeichnis Storage Card und bestätigen Sie erneut mit .



4. Tippen Sie nun auf den gewünschten Weckton und bestätigen Sie mit .

5. Die Auswahl wird durch ein gekennzeichnet.

6. Verlassen Sie das Menü mit .

Lautstärke einstellen

Durch Antippen der Schaltfläche können Sie die Lautstärke des Wecksignals anpassen.

> **Hinweis**
>
> Die hier eingestellte Lautstärke bezieht sich nur auf das Wecksignal und verändert nicht die Lautstärke der Sprachausgabe der Navigation oder anderen Funktionen des Systems.

Snooze-Funktion

Wenn der Wecker zur eingestellten Alarmzeit ertönt haben Sie die Möglichkeit, das Wecksignal über die Snooze-Funktion **in regelmäßigen Abständen** wiederholen zu lassen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1. Tippen Sie dazu bei Anzeige des Wecksymbols auf , um die Snooze-Funktion zu aktivieren.

2. Um am Folgetag zur eingegebenen Uhrzeit wieder geweckt zu werden, beenden Sie die Snooze-Funktion über die Schaltfläche . Bei Klick auf verlassen Sie die Weckanzeige und kehren zur Ansicht vor dem Weckzeitpunkt zurück.

Beenden der Alarm Clock

1. Um die eingestellte Alarmzeit zu deaktivieren, tippen Sie auf .
2. Sie befinden sich dann im Einrichtungsmodus.
3. Tippen Sie jetzt auf , um die Anwendung zu verlassen. Es ist keine Weckzeit eingestellt.

Sudoku (optional)

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem auch mit dem Spiel **Sudoku** ausgestattet.

Starten Sie das Spiel aus dem Menü **Andere Anwendungen** heraus durch Tippen auf die Schaltfläche **Sudoku**.

Sudoku ist ein Zahlenrätsel. Das Spielfeld ist quadratisch und in neun Blöcke unterteilt. Jeder Block besteht aus 9 Kästchen.

Das **Ziel** beim Sudoku besteht darin, alle 81 Zahlenfelder korrekt mit den Zahlen 1 - 9 zu füllen. Dabei darf jede Zahl pro Block nur ein Mal vorkommen. Außerdem darf jede Zahl pro Reihe und Spalte nur ein Mal vorkommen.

Zu Spielbeginn sind im Spielfeld bereits einige Felder mit verschiedenen Zahlen zwischen 1 und 9 vorgegeben.

Übersicht des Hauptbildschirms

Beschreibung der Schaltflächen

Taste	Beschreibung
	Spiel starten
Hinweise anzeigen	Durch Tippen auf diese Schaltfläche erhalten Sie Lösungshinweise. Tippen Sie nochmals auf die Schaltfläche, um die Lösungshinweise zu verbergen.
Lösung anzeigen	Durch Tippen auf diese Schaltfläche erhalten Sie Lösungen der Zahlenfelder. Tippen Sie nochmals auf die Schaltfläche, um die Lösungen zu verbergen.

Neu	Durch Tippen auf diese Schaltfläche öffnet sich ein neues Sudoku-Spiel.
Einstellungen	**Einstellungen** Im Menü Einstellungen haben Sie folgende Möglichkeiten:

Durch Tippen auf diese Schaltfläche wird das laufende Spiel abgespeichert.

Durch Tippen auf diese Schaltfläche laden Sie ein begonnenes Spiel auf den Bildschirm.

Löschen eines gespeicherten Spielstandes

Hier können Sie den Schwierigkeitsgrad einstellen.

zurück zum aktuellen Spiel

Übersicht des Spielfelds

Beschreibung der Schaltflächen

Taste	Beschreibung
	Zahleneingabeleiste Leiste zur Auswahl der einzugebenden Zahl in die Zahlenfelder. Die ausgewählte Zahl wird hervorgehoben und kann jetzt durch Tippen auf ein Zahlenfeld eingegeben werden.
	Eingabe Tippen Sie in der Zahleneingabeleiste erst auf die Zahl, die in einem bestimmten Zahlenfeld erscheinen soll und danach auf das entsprechende Zahlenfeld.
	Löschmodus Tippen Sie auf das Löschsymbol und anschließend auf die zu löschende Zahl.
	Verlassen Sie über dieses Feld die Anwendung

Häufig gestellte Fragen

Wo finde ich mehr Informationen zum Navigationssystem.

Ausführliche Bedienungsanleitungen für die Navigation finden Sie auf der entsprechenden CD/DVD, die Ihrem Gerät beiliegt.

Nutzen Sie als zusätzliche Hilfe auch die umfangreichen Hilfefunktionen, die mit einem Tastendruck (meist F1 am PC) bzw. Auswahl der Hilfeoption zur Verfügung stehen. Diese Hilfen werden Ihnen während der Nutzung des Computers oder des Gerätes bereitgestellt.

Wofür benötige ich die mitgelieferten CDs/DVDs?

Die CDs/DVDs enthalten:

- Das Programm ActiveSync® zum Datenabgleich zwischen dem Navigationssystem und dem PC.
- Zusätzliche Programme
- Diese Bedienungsanleitung in digitaler Form.
- Digitalisiertes Kartenmaterial
- PC-Anwendung zur schnellen Wiederherstellung des Inhaltes von Speicherkarte / internem Speicher
- Bedienungsanleitung der Navigationssoftware

Das Navigationssystem reagiert nicht mehr. Was ist zu tun?

Führen Sie einen Reset durch (Seite 22).

Wie kann ich die Beleuchtung regulieren?

Unter Einstellungen ⇨ Helligkeit einstellen.

Kundendienst

Fehler und mögliche Ursachen

Das Navigationssystem reagiert nicht mehr oder verhält sich untypisch.

- Führen Sie einen Reset durch (siehe S. 22).

Das Navigationssystem wird von ActiveSync® nur als Gast erkannt.

- Siehe Informationen auf Seite 55.

Der GPS-Empfänger kann nicht initialisiert oder gefunden werden.

Falls trotz korrekter Installation des Systems weiterhin kein GPS-Signal auf dem Bildschirm gemeldet wird, kann das folgende Ursachen haben:

- Es ist kein ausreichender Satellitenempfang möglich.
  Abhilfe:
  Ändern Sie die Position Ihres Navigationssystems und stellen Sie sicher, dass die „freie“ Sicht der Antenne nicht beeinträchtigt ist.

Es sind keine Sprachanweisungen zu hören.

- Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung.

Benötigen Sie weitere Unterstützung?

Wenn die Vorschläge in den vorangegangenen Abschnitten ihr Problem nicht behoben haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Entnehmen Sie die Telefonnummer von der Umschlagseite dieser Bedienungsanleitung.

Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns folgende Informationen zur Verfügung stellen:

- Wie sieht Ihre Konfiguration aus?
- Welche zusätzlichen Peripheriegeräte benutzen Sie?
- Welche Meldungen erscheinen auf dem Bildschirm?
- Welche Software haben Sie beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?
- Wenn Sie bereits eine Kundennummer erhalten haben, teilen Sie uns diese mit.

Anhang

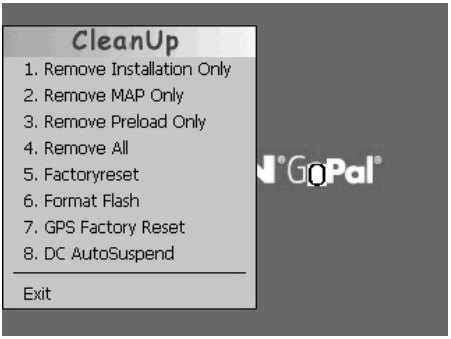
Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung)

Die CleanUp-Funktion dient der gezielten Löschung von Daten ohne Benutzung eines PCs.

> **Wichtig**
>
> Bitte nutzen Sie diese Funktion sehr vorsichtig, da Daten gelöscht werden können, die dann erst manuell wieder aufgespielt werden müssen.

Die CleanUp-Funktion wird aktiviert, wenn unmittelbar nach dem Startton nach einem Reset für kurze Zeit das **„o“** im GoPal-Schriftzug des Startbildschirms angetippt wird.

Die CleanUp-Funktion bietet verschiedene Optionen:



1. Remove Installation Only

Entfernt die installierte Software aus dem **„My Flash Disk“** Speicher [= Teil des nichtflüchtigen Speichers, in dem sich nach der Ersteinrichtung die ausführbaren Teile der Navigationssoftware befinden (\My Flash Disk\Navigation)].

2. Remove MAP Only

Entfernt die digitalen Karten aus dem **„My Flash Disk“** Speicher (\My Flash Disk\MapRegions).

3. Remove Preload Only

Entfernt die zur Installation der Navigations-SW benötigten Daten aus dem nicht flüchtigen Speicher (\My Flash Disk\Install).

4. Remove All

Löscht den gesamten Inhalt des **„My Flash Disk“** Speichers. Nach Durchführung dieser Funktion ist eine neue Kalibrierung des Bildschirms nicht erforderlich.

5. Factoryreset

Zurückversetzen in den Auslieferungszustand bei intakter Hauptinstallation.

6. Format Flash

Formatiert den internen **„My Flash Disk“** Speicher. Diese Formatierung könnte im Fall einer erweiterten Fehlerbehebung notwendig sein. Nach Durchführung der Format-Funktion ist eine neue Kalibrierung des Bildschirms erforderlich. Außerdem werden alle Daten aus dem internen **„My Flash Disk“** Speicher unwiderruflich gelöscht (siehe Remove All).

7. GPS Factory Reset

Stellt den Auslieferungszustand des GPS-Empfängers her. Bei Nutzung der GPS-Funktion nach einem GPS Factory Reset, muss sich der GPS-Empfänger wieder neu orientieren. Dieser Vorgang kann eine Weile dauern.

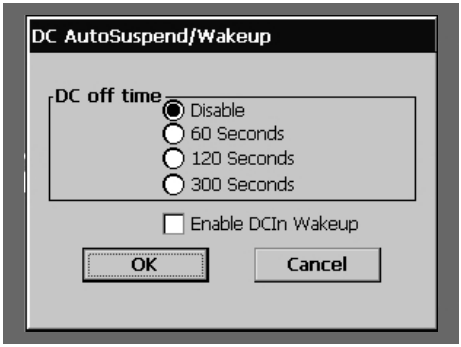
8. DC AutoSuspend /Wakeup

Hier können Sie wählen, wann Ihr Navigationssystem nach Abzug der externen Stromversorgung automatisch in den Standby Modus gehen soll. Diese Funktion ist z. B. bei Fahrzeugen nützlich, bei denen sich der Zigarettenanzünder beim Abschalten der Zündung ebenfalls ausschaltet.

Die AutoSuspend-Funktion wird einige Sekunden nach dem Wegfall der externen Spannungsversorgung aktiviert und es erscheint für die eingestellte Zeit der Standby Bildschirm (s. Seite 22).

Wird innerhalb der Gesamtzeit die Spannung wieder angelegt (z.B. bei kurzzeitigem Abschalten des Motors), wird die DC AutoSuspend Funktion wieder deaktiviert. Ansonsten geht das Navigationssystem nach Ablauf der eingestellten Zeit in den Standby Modus. Wird bei aktivierter Wakeup Funktion eine Spannungsquelle angeschlossen, schaltet sich das Gerät automatisch ein.

Stellen Sie das gewünschte Verhalten durch Antippen ein und bestätigen Sie Ihre Wahl mit **OK**.



Hinweis

Im Auslieferungszustand und nach einem Hard Reset (s. Seite 22) ist diese Option deaktiviert und kann individuell eingestellt werden.

Exit

Verlassen der CleanUp-Funktion und Geräteneustart (wie Reset).

Hinweis

Vor dem eigentlichen Löschvorgang der Daten muss dieser erst bestätigt werden. Tippen Sie hierzu auf YES.
Zum Wiederherstellen der Dateien im internen Speicher (Installationsdateien und Kartenmaterial) lesen Sie bitte das Kapitel **„Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher“** auf Seite 61.

Synchronisation mit dem PC

I. Microsoft® ActiveSync® installieren

Zur Übertragung von Daten zwischen Ihrem PC und Ihrem Navigationssystem benötigen Sie das Programm Microsoft® ActiveSync®. Eine Lizenz dieses Programms haben Sie mit diesem Gerät erworben und befindet sich auf der CD/DVD.

> **Hinweis**
>
> Falls Sie Nutzer des Windows Vista® / Windows® 7 Betriebssystems sind, benötigen Sie die ActiveSync®-Kommunikationssoftware nicht. Die für die reine Datenübertragung notwendigen Systemdateien sind bereits bei Auslieferung in Ihrem Betriebssystem integriert.
>
> Bitte schließen Sie Ihr Gerät mit Hilfe des USB-Synchronisationskabels an Ihrem PC an. Nachdem ein neues Gerät gefunden wurde werden die notwendigen Treiber automatisch installiert.
> Nach erfolgreicher Installation ist Ihr neues Gerät in der Windows Explorerübersicht unter dem Punkt „Tragbare Geräte“ aufgeführt.
>
> **Achtung!**
>
> Bei der Installation von Software können wichtige Dateien überschrieben und verändert werden. Um bei eventuellen Problemen nach der Installation auf die Originaldateien zugreifen zu können, sollten Sie vor der Installation eine Sicherung Ihres Festplatteninhaltes erstellen.

Unter Windows® 2000 oder XP müssen Sie über Administratorrechte verfügen, um die Software zu installieren.

> **Wichtig**
>
> Verbinden Sie das Gerät noch nicht mit Ihrem Computer.

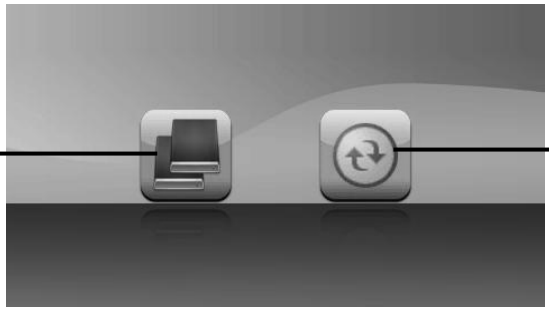
1. Legen Sie die CD/DVD ein und warten Sie, bis das Programm automatisch startet.

> **Hinweis**
>
> Sollte dies nicht funktionieren, ist wahrscheinlich die sog. Autorun Funktion deaktiviert. Um die Installation manuell zu starten, muss das Programm Setup auf der CD/DVD gestartet werden.

2. Wählen Sie zunächst die Sprache aus und klicken Sie dann auf **ActiveSync® installieren** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

II. Mit dem PC verbinden

1. Starten Sie Ihr Navigationssystem, indem Sie den Ein- / Ausschalter betätigen.
2. Verbinden Sie das USB Kabel mit dem Navigationssystem.
3. Stecken Sie das andere Ende des USB Kabels in einen freien USB-Anschluss an Ihrem Computer.
4. Nachdem das Navigationssystem angeschlossen ist, erscheint der folgende Bildschirm:



Hinweis

Sofern kein Modus ausgewählt wird, wird der ActivSync®-Modus automatisch nach einigen Sekunden geladen.

5. Wählen den gewünschten Modus aus:

Massenspeichermodus

Im Massenspeichermodus können Sie Ihr Navigationsgerät wie einen Wechseldatenträger (z. B. USB Stick) benutzen. Hierzu werden zwei Laufwerke eingebunden: der interne Speicher des Navigationssystem selbst und die (optionale) Speicherkarte, falls diese im Gerät eingelegt ist.

Hinweis

Wenn Sie sich in diesem Modus befinden, können auf dem Gerät keine weiteren Eingaben parallel gemacht werden. Um sich vor Datenverlust zu schützen, verwenden Sie die „Hardware sicher entfernen“ Funktion Ihres Betriebssystems. Nun entfernen Sie das Kabel aus Ihrem Navigationssystem.

Der Hardwareinstallationsassistent erkennt nun ein neues Gerät und installiert einen passenden Treiber. Dies kann einige Minuten dauern.

ActiveSync®-Modus

Wenn Sie den **ActiveSync®-Modus** gewählt haben, wiederholen Sie die Verbindungssuche, falls diese beim ersten Mal scheitert.

Folgen Sie den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm. Das Programm wird nun eine Partnerschaft zwischen Ihrem PC und dem Navigationssystem einrichten.

> **Hinweis**
>
> Um mit dem GoPal Assistant arbeiten zu können, **muss** das Navigationssystem bei Einrichtung im ActiveSync®-Modus erkannt werden.

Alternative Lademöglichkeit des Akkus

Sobald Sie Ihr Navigationsgerät mittels USB-Kabel mit einem eingeschalteten PC oder Notebook verbinden, wird der Akku geladen. Hierzu ist keinerlei Software- oder Treiberinstallation erforderlich. Unterbrechen Sie bei der Erstinbetriebnahme den Ladevorgang möglichst nicht.

> **Hinweis**
>
> Bei eingeschaltetem Gerät wird die Helligkeit ggf. heruntergeregelt, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wird.
>
> Es wird empfohlen, das Gerät in den Standby-Modus zu versetzen, um die Ladezeit per USB zu verkürzen.

III. Mit Microsoft® ActiveSync® arbeiten

Wenn Sie Ihr Navigationssystem mit dem PC verbinden, wird automatisch ActiveSync® gestartet. Das Programm prüft, ob es sich um das Gerät handelt, mit dem eine Partnerschaft eingegangen wurde. Ist dies der Fall, werden die seit der letzten Synchronisation stattgefunden Änderungen auf dem PC und auf dem Navigationssystem miteinander verglichen und abgestimmt. Sie können in den Einstellungen des Programm ActiveSync® genau definieren, welche Daten Priorität bei der Synchronisation haben. Rufen Sie dazu die Hilfe (mit der Taste F1) des Programms aus, um die Auswirkungen der entsprechenden Einstellungen kennen zu lernen. Wird das Navigationssystem nicht als Partner erkannt, ist automatisch ein eingeschränkter **Gast-Zugang** aktiv, mit dem man beispielsweise Daten austauschen kann. Sollte dies der Fall sein, obwohl es sich um das registrierte Partnergerät handelt, trennen Sie Ihr Navigationssystem vom PC, schalten Sie es aus und wieder an. Verbinden Sie nun Ihr Navigationssystem mit dem PC, um den Erkennungsprozess erneut zu starten. Sollte Ihr Gerät immer noch als Gast erkannt werden, wiederholen Sie den Vorgang und starten Sie zusätzlich Ihren PC neu.

Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihr Navigationssystem stets mit demselben USB-Anschluss an Ihrem PC verbinden, andernfalls vergibt Ihr PC eine weitere ID und installiert das Gerät erneut.

GPS (Global Positioning System)

Das GPS ist ein satellitengestütztes System zur Standortbestimmung. Mit Hilfe von 24 erdumkreisenden Satelliten ist eine auf wenige Meter genaue Bestimmung der Position auf der Erde möglich. Der Empfang der Satellitensignale erfolgt über die Antenne des eingebauten GPS-Empfängers, die dazu eine „freie Sicht“ zu mindestens 4 dieser Satelliten benötigt.

Hinweis

Bei eingeschränkter Sicht (z.B. im Tunnel, in Häuserschluchten, im Wald oder auch in Fahrzeugen mit metallbedampften Scheiben) ist eine Ortsbestimmung nicht möglich. Der Satellitenempfang setzt aber automatisch wieder ein, sobald das Hindernis überwunden ist und man wieder freie Sicht hat. Die Navigationsgenauigkeit ist bei geringen Geschwindigkeiten (z. B. langsames Gehen) ebenfalls eingeschränkt.

Der GPS-Empfänger verbraucht zusätzlich Energie. Dies ist speziell im Akkubetrieb von großer Bedeutung. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihr Gerät nicht unnötig ein. Beenden Sie deshalb auch die Navigationssoftware, falls diese nicht benötigt werden oder ein Satellitenempfang über längere Zeit nicht möglich ist. Bei einer kürzeren Unterbrechung Ihrer Reise können Sie das Gerät aber auch über die Ein-/Austaste ausschalten. Ein erneuter Start erfolgt durch Druck auf die gleiche Taste. Dabei wird auch der GPS-Empfänger wieder aktiviert, wenn eine Navigationssoftware noch aktiv ist. Hierbei kann es, je nach Empfangssituation, eine kurze Zeit dauern, bis die Position wieder aktualisiert wird.

Hinweis

Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät so voreingestellt ist, dass es sich im Akkubetrieb bei GPS-Empfang nicht automatisch nach einigen Minuten ausschaltet. Diese Voreinstellung können Sie unter Geräteeinstellungen verändern. Ist der GPS-Empfänger für mehrere Stunden nicht aktiv, muss er sich wieder neu orientieren. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.

TMC (Traffic Message Channel)

Traffic Message Channel (**TMC**) ist ein digitaler Radio-Datendienst, der ähnlich wie RDS funktioniert und zur Übertragung von Verkehrsstörungen an ein geeignetes Empfangsgerät verwendet wird.

Die Verkehrsinformationen werden ständig über FM übertragen.

Da das Signal ständig übertragen wird, ist der Benutzer weniger von den nur halbstündlich ausgestrahlten Verkehrshinweisen abhängig. Außerdem können wichtige Informationen, wie z.B. bei Geisterfahrern sofort weitergegeben werden.

Die Ausstrahlung ist für ganz Europa geplant und wird bereits in vielen Ländern von Radiosendern angeboten. Die Präzision der TMC Meldungen kann je nach Land stark schwanken.

In Österreich werden die TMC-Verkehrsmeldungen durch den TMCplus-Dienst zur Verfügung gestellt. TMCplus steht für eine noch schnellere und effizientere Weiterleitung von Verkehrsmeldungen. TMCplus ist eine Kooperation der ASFINAG und dem Radiosender Hitradio Ö3.

TMCpro (optional)

Während das normale TMC auf Informationen von Polizei, ADAC und Staumeldern beruht, verwendet **TMCpro** (ein Dienst der T-Systems Traffic GmbH) vorwiegend ein automatisches System zur Erfassung der Verkehrslage. Sensoren an Autobahnbrücken, in die Fahrbahn eingelassene Sensorschleifen und eine große Zahl mit „Floating Car Data“-Technik ausgerüsteten Fahrzeugen liefern schnell ein präziseres und aktuelleres Bild der Verkehrssituation auf deutschen Autobahnen inkl. Vorhersagemöglichkeiten.

Ihr Navigationssystem unterstützt beide Dienste und ist im Auslieferungszustand auf den Empfang beider eingestellt.

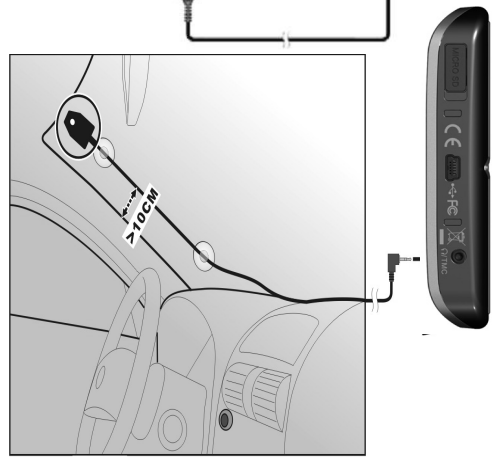
Externen TMC-Empfänger installieren / Anschluss einer externen Wurfantenne (optional)

Externen TMC-Empfänger installieren (nur bei Modell E3140)

1. Verbinden Sie den Mini-USB Stecker mit dem Mini-USB Anschluss Ihres Gerätes.
2. Schließen Sie die Wurfantenne an den TMC-Empfänger an und befestigen Sie die Antenne mit Hilfe der Saugnäpfe z.B. am Rand Ihrer Windschutzscheibe.
3. Nachdem Sie nun den TMC-Empfänger an Ihrem Navigationssystem angeschlossen haben, verbinden Sie den TMC-Empfänger mit dem Autoadapterkabel.

Anschluss einer externen Wurfantenne (nur bei Modell E3240)

1. Stecken Sie Klinkenstecker der TMC-Wurfantenne in den Ohrhöhreranschluss Ihres Navigationssystems.
2. Befestigen Sie die Antenne mit Hilfe der Saugnäpfe z.B. am Rand Ihrer Windschutzscheibe.
3. Verlegen Sie die Antenne so, dass ein Abstand von ca. 10 cm zum Metallrahmen der Scheibe eingehalten wird.



(Abbildungen ähnlich)

Ihr Navigationssystem ist nun in der Lage, Verkehrsinformationen über den TMC-Empfänger zu erhalten und somit eventuelle Verkehrsstörungen zu umfahren.

Umgang mit Speicherkarten

Einsetzen von Speicherkarten

1. Entnehmen Sie vorsichtig die **optionale** Speicherkarte aus der Verpackung (falls vorhanden). Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht berührt oder verschmutzt werden.
2. Schieben Sie die Speicherkarte vorsichtig, mit der Kontaktseite voraus, in den Kartenschacht. Die Kontakte zeigen zur Gerätevorderseite. Die Karte muss leicht einrasten.

Entfernen der Speicherkarte

> **Hinweis**
>
> Entfernen Sie die Speicherkarte nur, wenn vorher die Navigationssoftware beendet und das Gerät über den Ein-/Ausschalter ausgeschaltet wurde. Andernfalls können Daten verloren gehen.

1. Um die Karte zu entfernen, drücken Sie leicht gegen die Oberkante, bis sich die Sperre löst.
2. Ziehen Sie nun die Karte heraus, ohne die Kontakte zu berühren.
3. Lagern Sie die Speicherkarte in der Verpackung oder an einen anderen sicheren Ort.

> **Hinweis**
>
> Speicherkarten sind sehr empfindlich. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht verschmutzen und kein Druck auf die Karte ausgeübt wird.

Zugriff auf Speicherkarten

- Das Gerät unterstützt nur Speicherkarten, die im Dateiformat FAT16/32 formatiert wurden. Werden Karten eingesetzt, die mit einem anderen Format vorbereitet wurden (z.B. in Kameras, MP3-Spielern), erkennt Ihr Gerät diese möglicherweise nicht. Eine solche Karte muss dann erst entsprechend formatiert werden.

> **Achtung!**
>
> Das Formatieren der Speicherkarten löscht alle Daten unwiederbringlich.

Datenaustausch über Kartenleser

Wenn Sie aber große Datenmengen (MP3 Dateien, Navigationskarten) auf die Speicherkarte kopieren wollen, können Sie diese auch direkt auf die Speicherkarte speichern. Viele Computer verfügen bereits über Kartenleser. Legen Sie dort die Karte ein und kopieren Sie die Daten direkt auf die Karte.

Bedingt durch den direkten Zugriff erreichen Sie damit eine wesentlich schnellere Übertragung, als über den Weg mit ActiveSync®.

Weiteres Kartenmaterial

Ihr Navigationssystem ist werksseitig bereits mit einer digitalisierten Karte Ihres Landes im internen Speicher ausgestattet. Über eine Speicherkarte können weitere digitalisierte Karten zusätzlich zu denen im internen Speicher eingesetzt werden.

Je nach Ausführung befinden sich weitere digitalisierte Karten auf Ihrer CD/DVD. Diese Karten können Sie sofort auf eine Speicherkarte übertragen. Es empfiehlt sich hierbei der Einsatz eines externen Kartenlesers (s. auch Seite 60).

Je nach Umfang des Kartenmaterials sind Speicherkarten von 256 MB, 512 MB, 1.024 MB oder größer erforderlich.

Zusätzliche Speicherkarten erhalten Sie im Fachhandel.

Übertragung von Kartenmaterial auf eine Speicherkarte

Die Übertragung von weiterem Kartenmaterial auf eine Speicherkarte erfolgt vorzugsweise über den Explorer Ihres PCs. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die CD/DVD mit dem gewünschten Kartenmaterial ein.
2. Öffnen Sie Ihren Arbeitsplatz und wählen Sie Ihr CD/DVD-Laufwerk aus.
3. Kopieren Sie die Datei mit der Endung "**.psf**" aus dem Verzeichnis der von Ihnen gewünschten Region von der CD/DVD auf Ihre Speicherkarte in das Verzeichnis "**MapRegions**".

Sie können mehrere Dateien mit Kartenmaterial auf Ihre Speicherkarte übertragen, abhängig von der Größe der Speicherkarte. Achten Sie hierbei auf ausreichenden Speicherplatz auf Ihrer Speicherkarte. Wenn Sie digitalisierte Karten mehrerer Länder oder Ländergruppen auf Ihre Speicherkarte kopiert haben, müssen Sie die gewünschte Länderkarte in der Navigationsanwendung Ihres Gerätes auswählen.

Alternative Installation der Navigationssoftware von einer Speicherkarte

Die Software für Ihr Navigationssystem kann auch direkt von einer entsprechend vorbereiteten Speicherkarte installiert werden.

Ggf. muss die vorinstallierte Software vorher deinstalliert werden (s. Sonderfunktion CleanUp, Seite 49).

Während der Ersteinrichtung werden Sie aufgefordert die Navigationssoftware zu installieren. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Entnehmen Sie vorsichtig die Speicherkarte aus der Verpackung. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht berührt oder verschmutzt werden.
2. Stecken Sie die Speicherkarte in den Speicherkarten-Steckplatz bis diese einrastet.
3. Klicken Sie auf **OK** um die Anwendung zu installieren.

Nachdem alle Daten auf Ihr Navigationssystem kopiert wurden, erscheint der Hauptbildschirm über den Sie nun die Navigationseinstellungen vornehmen können.

Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher

> **Hinweis**
>
> Für die Übertragung der Daten muss das Navigationssystem über ActiveSync® mit dem Computer verbunden sein (siehe S. 55).

Ihr Gerät verfügt über einen internen, nicht flüchtigen, Speicher, der sich im Ordner **\My Flash Disk** befindet.

Mit ActiveSync® können Sie über die Option **Durchsuchen** diesen, sowie weitere Ordner sichtbar machen. Manipulationen an Ordner und Dateien können wie in einem Explorer vorgenommen werden.

Um die Installationsdateien und das Kartenmaterial für das Gerät verfügbar zu machen, müssen dazu die erforderlichen Ordner angelegt werden.

Legen Sie für die Installationsdateien den Ordner **INSTALL** an (\My Flash Disk\INSTALL). Das Kartenmaterial legen Sie in den Ordner **MapRegions** ab (\My Flash Disk\MapRegions). Bitte beachten Sie beim Benennen der Ordner die oben angegebenen Schreibweisen.

Sollten Sie zusätzliche Daten auf Ihrem Navigationsgerät gespeichert haben, achten Sie darauf, dass beim Übertragen der Daten ausreichend Kapazität vorhanden sein muss. Sollte dies nicht der Fall sein, entfernen Sie nicht benötigte Dateien.

Technische Daten

Parameter	Angaben	
Stromversorgung Stromversorgungskabel für Zigaretten-anzünder	**CA-051-00U-00 /CA-0511MH-2F (Mitac)**	
Eingang	12-24V DC, 800mA /Sicherung 2A (T2AL/250V)	
Ausgang	5V / 1A (max.)	
Akku	Li-Ion 3.7 V	
Ohrhöreranschluss	Stereo-Ohrhörer (2,5 mm)	
Speicherkartentyp	Micro-SD	
USB-Schnittstelle	USB 2.0	
Abmessungen (BxHxT)	ca. 100 mm x 79 mm x 19,5 mm	
Gewicht inkl. Akku	ca. 130 g (ohne Verpackung)	
Temperaturen	In Betrieb	+5° C - +35° C
	Nicht in Betrieb	0° C - +60° C
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	10 – 90 %	

Modellübersicht

Modell	TMC über externen TMC-Empfänger (über Mini-USB)	TMC über integrierten TMC-Empfänger und Wurfantenne
E3140	●	○
E3240	○	●

● = **Ausstattung vorhanden**

○ = Ausstattung nicht vorhanden

Vervielfältigung dieses Handbuchs

Dieses Dokument enthält gesetzlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Garantiebedingungen für Deutschland

Eingeschränkte Garantie

I. Allgemeine Garantiebedingungen

1. Allgemeines

Die Garantie beginnt immer am Tag des Einkaufs des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION und bezieht sich auf Material- und Produktionsschäden aller Art, die bei normaler Verwendung auftreten können. Die Garantiezeit ergibt sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte in Zusammenhang mit dem Kaufbeleg des autorisierten MEDION-Handelspartners.

Liegt den Geräten keine Garantiekarte bei, besteht für diese Geräte keine Garantie. Neue Geräte unterliegen den gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 24 Monaten. Bei gebrauchten Geräten (B-Ware) unterliegt die Ware der eingeschränkten Gewährleistungsfrist von 12 Monaten.

Bitte bewahren Sie den original Kaufnachweis und die Garantiekarte gut auf. MEDION und sein autorisierter Servicepartner behalten sich vor, eine Garantiereparatur oder eine Garantiebestätigung zu verweigern, wenn dieser Nachweis nicht erbracht werden kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät im Falle einer notwendigen Einsendung transportsicher verpackt ist. Sofern nichts anderes auf ihrer Garantiekarte vermerkt, tragen sie die Kosten der Einsendung sowie das Transportrisiko. Für zusätzlich eingesendete Materialien, die nicht zum ursprünglichen Lieferumfang des MEDION Gerätes gehören, übernimmt MEDION keine Haftung.

Bitte überlassen Sie uns mit dem Gerät eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung. Zur Geltendmachung ihrer Ansprüche bzw. vor Einsendung, kontaktieren sie bitte die MEDION Hotline. Sie erhalten dort eine Referenznummer (RMA Nr.), die sie bitte außen auf dem Paket, gut sichtbar anbringen.

Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf Ihre gesetzlichen Ansprüche und unterliegt dem geltenden Recht des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Endkunden vom autorisierten Händler der MEDION erfolgte.

2. Umfang

Im Falle eines durch diese Garantie abgedeckten Defekts an ihrem MEDION Gerät gewährleistet die MEDION mit dieser Garantie die Reparatur oder den Ersatz des MEDION Gerätes. Die Entscheidung zwischen Reparatur oder Ersatz der Geräte obliegt MEDION. Insoweit kann MEDION nach eigenem Ermessen entscheiden, das zur Garantiereparatur eingesendet Gerät durch ein generalüberholtes Gerät gleicher Qualität zu ersetzen.

Für Batterien oder Akkus wird keine Garantie übernommen, gleiches gilt für Verbrauchsmaterialien, d.h. Teile, die bei der Nutzung des Gerätes in regelmäßigen Abständen ersetzt werden müssen, wie z.B. Projektionslampe in Beamer.

Ein Pixelfehler (dauerhaft farbiger, heller oder dunkler Bildpunkt) ist nicht grundsätzlich als Mangel zu betrachten. Die genaue Anzahl zulässiger defekter Bildpunkte entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Für eingebrannte Bilder bei Plasma oder LCD-Geräten, die durch unsachgemäße Verwendung des Gerätes entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie. Die genaue Vorgehensweise zum Betrieb Ihres Plasmas bzw. LCD- Gerätes entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Wiedergabefehler von Datenträgern, die in einem nicht kompatiblen Format oder mit ungeeigneter Software erstellt wurden.

Sollte sich bei der Reparatur herausstellen, dass es sich um einen Fehler handelt, der von der Garantie nicht gedeckt ist, behält sich MEDION das Recht vor, die anfallenden Kosten in Form einer Handling Pauschale sowie die kostenpflichtige Reparatur für Material und Arbeit nach einem Kostenvoranschlag dem Kunden in Rechnung zu stellen.

3. Ausschluss

Für Versagen und Schäden, die durch äußere Einflüsse, versehentliche Beschädigungen, unsachgemäße Verwendung, am MEDION Gerät vorgenommene Veränderungen, Umbauten, Erweiterungen, Verwendung von Fremdteilen, Vernachlässigung, Viren oder Softwarefehler, unsachgemäßen Transport, unsachgemäße Verpackung oder Verlust bei Rücksendung des Gerätes an MEDION entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie.

Die Garantie erlischt, wenn der Fehler am Gerät durch Wartung oder Reparatur entstanden ist, die durch jemand anderen als durch MEDION oder einen durch MEDION für dieses Gerät autorisierten Servicepartner durchgeführt wurde. Die Garantie erlischt auch, wenn Aufkleber oder Seriennummern des Gerätes oder eines Bestandteils des Gerätes verändert oder unleserlich gemacht wurden.

4. Service Hotline

Vor Einsendung des Gerätes an MEDION müssen Sie sich über die Service Hotline oder das MEDION Service Portal an uns wenden. Sie erhalten insoweit weitergehende Informationen, wie Sie Ihren Garantieanspruch geltend machen können.

Die Inanspruchnahme der Hotline ist kostenpflichtig.

Die Service Hotline ersetzt auf keinen Fall eine Anwenderschulung für Soft- bzw. Hardware, das Nachschlagen im Handbuch oder die Betreuung von Fremdprodukten.

Zusätzlich bietet MEDION eine kostenpflichtige Hotline für über die Garantie hinaus gehende Anfragen.

II. Besondere Garantiebedingungen für MEDION PC, Notebook, Pocket PC (PDA) und Geräten mit Navigationsfunktion (PNA)

Hat eine der mitgelieferten Optionen (z.B. Speicherkarten, Modems etc.) einen Defekt, so haben Sie auch einen Anspruch auf Reparatur oder Ersatz. Die Garantie deckt Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit für das betroffene MEDION Gerät.

Die Garantie deckt Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit für das betroffene MEDION Gerät.

Hardware zu Ihrem Gerät, die nicht von MEDION produziert oder vertrieben wurde, kann die Garantie zum Erlöschen bringen, wenn dadurch ein Schaden am MEDION Gerät oder den mitgelieferten Optionen entstanden ist.

Für mitgelieferte Software wird eine eingeschränkte Garantie übernommen. Dies gilt für ein vorinstalliertes Betriebssystem, aber auch für mitgelieferte Programme. Bei der von MEDION mitgelieferten Software garantiert MEDION für die Datenträger, z.B. Disketten und CD-ROMs, auf denen diese Software geliefert wird, die Freiheit von Material- und Verarbeitungsfehlern für eine Frist von 90 Tagen nach Einkauf des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION. Bei Lieferung defekter Datenträger ersetzt MEDION die defekten Datenträger kostenfrei; darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Mit Ausnahme der Garantie für die Datenträger wird jede Software ohne Mängelgewähr geliefert. MEDION sichert nicht zu, dass diese Software ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei funktioniert oder Ihren Anforderungen genügt. Für mitgeliefertes Kartenmaterial bei Geräten mit Navigationsfunktion wird keine Garantie für die Vollständigkeit übernommen.

Bei der Reparatur des MEDION Gerätes kann es notwendig sein, alle Daten vom Gerät zu löschen. Stellen Sie vor dem Versand des Gerätes sicher, dass Sie von allen auf dem Gerät befindlichen Daten eine Sicherungskopie besitzen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle einer Reparatur der Auslieferzustand wiederhergestellt wird. Für die Kosten einer Softwarekonfiguration, für entgangene Einnahmen, den Verlust von Daten bzw. Software oder sonstige Folgeschäden übernimmt MEDION keine Haftung.

III. Besondere Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch

Soweit sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte ein Anspruch auf Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch ergibt, gelten die besonderen Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch für Ihr MEDION Gerät.

Zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. des Vorort Austauschs muss von Ihrer Seite Folgendes sichergestellt werden:

- Mitarbeitern der MEDION muss uneingeschränkter, sicherer und unverzüglicher Zugang zu den Geräten gewährt werden.
- Telekommunikationseinrichtungen, die von Mitarbeitern von MEDION zur ordnungsgemäßen Ausführung Ihres Auftrages, für Test- und Diagnosezwecke sowie zur Fehlerbehebung benötigt werden, müssen von Ihnen auf eigene Kosten zur Verfügung gestellt werden.
- Sie sind für die Wiederherstellung der eigenen Anwendungssoftware nach der Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch MEDION selbst verantwortlich.
- Sie haben alle sonstigen Maßnahmen zu ergreifen, die von MEDION zu einer ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrags benötigt werden.
- Sie sind für die Konfiguration und Verbindung ggf. vorhandener, externer Geräte nach der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch MEDION selbst verantwortlich.
- Der kostenfreie Storno-Zeitraum für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch beträgt mind. 48 Stunden, danach müssen die uns durch den verspäteten oder nicht erfolgten Storno entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden.

Index

A

Akkubetrieb 5
AlarmClock (Weckfunktion)
  Auswahl eines Wecktons 41
  Beenden 43
  Einstellen der Systemzeit 40
  Lautstärke einstellen 42
  Schaltflächen 39
  Snooze-Funktion 43
Alternative Installation der Navigationssoftware von einer Speicherkarte 61
Anschließen 4
Antennenausrichtung 26
Autoadapter anschließen 13, 28
Autorun 52
Autostart 52

B

Bedienung
  Ein- und Ausschalten 16

C

CleanUp 17, 49

D

Datenaustausch 60
Datensicherung 1

E

Ein- und Ausschalten 16
Einführung 8
Elektromagnetische Verträglichkeit 3
EMV 3
Entsorgung 6
Ersteinrichtung
  Gerät ein- und ausschalten 14
  Navigationssoftware installieren 15
  Stromversorgung 13

F

FAQ 47
Fehler und Ursachen 48

G

GPS 56

H

Häufig gestellte Fragen 47
Hinweistext 17, 18
Hotline 48

K

Kartenleser 60
Komponenten
  Ansicht von unten 10
  Ansicht von vorne 9
  Rechte Seite 11
  Rückansicht 10
Kundendienst 48

L

Ladezustandsanzeige 9
Lautsprecher 10
Lieferumfang 8

M

Microsoft® ActiveSync® 52
Mini-USB-Anschluss 10
MP3-Player
  Favoritenliste 32
  Lesezeichen 32
  Titel auswählen 31

N

Navigation
  Antennenausrichtung 26
  Autoadapter anschließen 13, 28
  Autohalterung montieren 26
  Navigationssoftware starten 29
  Navigationssystem befestigen 27
Navigationssystem zurücksetzen 22

O

Ohrhöreranschluss 10

P

Passwort 17, 18, 19, 20, 21

Pflege des Displays 6
Picture Viewer
Bedienung 33
Hauptbildschirm 33

R

R&TTE 4
Reinigungsmittel 5
Reparatur.....2

S

Security 17, 18, 20, 21
Service
Hotline.....48
Sicherheitshinweise 1
Akkubetrieb 5
Anschließen 4
Betriebsumgebung 2
Datensicherung 1
Entsorgung.....6
Navigation 24
Pflege des Displays 6
Reparatur.....2
Stromversorgung.....4
Transport.....7
Umgebungstemperatur 2
Verkabelung 4
Wartung 5
Soft Reset.....22
Sonderfunktion CleanUp 17, 49
Speicherkarten.....59
Speicherkartensteckplatz 10
Stromversorgung..... 4, 13
Stromversorgung über Autoadapter 4
Sudoku
Beschreibung der Schaltflächen 44
Übersicht des Hauptbildschirms 44
SuperPIN..... 19, 20, 21

T

Technische Daten..... 62, 63
TMC..... 57
Externen TMC-Empfänger installieren..... 58
Touch Screen 9
Transport 7
Travel Guide 36

U

Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher..... 61
Umgebungstemperatur 2
UUID..... 19, 20, 21

V

Verkabelung..... 4
Vollständiges Abschalten/Hard Reset.. 23

W

Wartung 5
Weiteres Kartenmaterial 60
Übertragung auf eine Speicherkarte 60

Recommandations concernant le présent mode d'emploi

Nous avons organisé ce mode d'emploi par thèmes, de manière à ce que vous puissiez toujours trouver facilement les informations que vous recherchez.

> **Remarque**
>
> Vous trouverez un mode d'emploi détaillé concernant la navigation sur le CD/DVD ainsi que dans l'aide en ligne de l'appareil.

Consultez le chapitre « Questions fréquemment posées » pour obtenir des réponses aux questions qui sont souvent posées à notre service après-vente.

Le but de ce mode d'emploi est de vous expliquer le fonctionnement de votre appareil de manière parfaitement compréhensible.

Identification

Pour conserver la preuve de l'origine de votre appareil, notez ici les informations suivantes :

Numéro de série .....
Mot de passe .....
Aide-mémoire .....
SuperPIN .....
UUID .....
Date d'achat .....
Lieu d'achat .....

Vous trouverez le numéro de série au dos de votre appareil. Notez également ce numéro sur votre carte de garantie.

Introduisez le mot de passe et l'aide-mémoire via la fonction Security. Le SuperPIN et l'UUID vous sont donnés après l'activation de la fonction Security. Voir page 16.

La qualité

Lors du choix des composants, nous avons fait particulièrement attention à la fonctionnalité, la simplicité d'utilisation, la sécurité et la fiabilité. Grâce à un concept matériel et logiciel équilibré, nous pouvons maintenant vous présenter un appareil innovant qui vous procurera beaucoup de plaisir aussi bien dans votre travail que dans vos loisirs. Nous vous remercions de la confiance que vous accordez à notre produit et nous sommes heureux de vous accueillir comme nouveau client.

Le service

Dans le cadre de notre service après-vente personnalisé, nous vous soutenons dans votre travail quotidien. Contactez-nous et nous nous ferons un plaisir de vous aider de notre mieux. En page 47 du présent manuel, vous trouverez le chapitre consacré au service après-vente.

Sommaire

Sécurité et entretien 1
Consignes de sécurité 1
Sauvegarde des données 1
Conditions d'utilisation 2
Réparations 2
Température ambiante 2
Compatibilité électromagnétique 3
Raccordement 3
Alimentation électrique via l'adaptateur voiture 3
Câblage 3
Information sur la conformité R&TTE 4
Fonctionnement sur accu 4
Entretien 4
Entretien de l'écran 5
Recyclage 5
Transport 6
Contenu de l'emballage 7
Les différentes vues 8
Vue de face 8
Vue arrière 9
Vue de dessus 9
Vue de dessous 10
Configuration initiale 11
I. Charger l'accu 11
II. Alimentation électrique 12
L'adaptateur voiture 12
Possibilité alternative de chargement de l'accu 12
III. Démarrer l'appareil 13
IV. Installer le logiciel de navigation 14
Utilisation 15
Allumer et éteindre 15
Sécurité 16
Définir le mot de passe et l'aide-mémoire 16
Effectuer des réglages 17

SuperPIN et UUID 18
Effectuer des réglages ultérieurs 19
Demande du mot de passe 20
Réinitialiser la navigation GPS 21
Soft Reset (redémarrage) 21
Arrêt complet/hard reset 22
Navigation 23
Consignes pour la navigation 23
Consignes de sécurité pour la navigation 23
Consignes de sécurité pour une utilisation dans un véhicule 24
Orientation de l'antenne 25
I. Monter la fixation voiture 25
II. Fixer le système de navigation GPS 26
III. Brancher l'adaptateur voiture 27
IV. Démarrer le logiciel de navigation 28
Lecteur MP3 (en option) 29
Présentation de l'écran principal 29
Sélection de titres et insertion dans la liste des favoris 30
Liste des favoris 31
Liste des signets définis 31
Picture Viewer (en option) 32
Utilisation de Picture Viewer 32
Présentation de l'écran principal 32
Affichage plein écran 33
Travel Guide (en option) 35
Alarm Clock (fonction réveil) (en option) 37
Aperçu de l'écran principal 37
Description des boutons 38
Réglage de l'heure du système 39
Sélection d'une sonnerie 40
Réglage du volume 41
Fonction Snooze 42
Quitter Alarm Clock 42
Sudoku (en option) 43
Aperçu de l'écran principal 43
Aperçu de la zone de jeu 45
Description des boutons 45

Questions fréquemment posées 46
Service après-vente 47
Pannes et causes possibles 47
Vous avez besoin d'une aide supplémentaire ? 47
Appendice 48
Fonction spéciale CleanUp (interface en anglais) 48
Synchronisation avec le PC 51
I. Installer Microsoft® ActiveSync® 51
II. Raccorder l'appareil à un PC 52
Mode Mémoire de masse 52
Mode ActiveSync® 53
Possibilité alternative de chargement de l'accu 53
III. Travailler avec Microsoft® ActiveSync® 53
GPS (Global Positioning System) 54
TMC (Traffic Message Channel) 55
TMCPro (en option) 55
Raccorder un récepteur TMC externe / Raccorder une antenne FM (en option) 56
Manipuler les cartes mémoire 57
Installer la carte mémoire 57
Retirer la carte mémoire 57
Pour accéder à la carte mémoire 57
Échange de données via un lecteur de cartes 58
Autres cartes 58
Transférer une carte sur une carte mémoire 58
Autre méthode d'installation du logiciel de navigation à partir d'une carte mémoire 59
Transfert de fichiers d'installation et de cartes dans la mémoire interne 59
Données techniques 60
Présentation du modèle 61
Reproduction du présent mode d'emploi 61
Conditions de garantie pour la France 62
Garantie commerciale limitée 62
Index 68

Copyright © 2010, version 13/09/2010
Tous droits réservés.
Tous droits d'auteur du présent mode d'emploi réservés.
Le Copyright est la propriété de la société Medion®.
Marques déposées :
MS-DOS® et Windows® sont des marques déposées de Microsoft®.
Pentium® est une marque déposée d'Intel®.
Les autres marques déposées sont la propriété de leurs titulaires respectifs.

Sous réserve de modifications techniques et visuelles ainsi que d'erreurs d'impression.

Sécurité et entretien

Consignes de sécurité

Veuillez lire attentivement ce chapitre et respecter toutes les consignes de sécurité y figurant. Vous garantirez ainsi le fonctionnement fiable et la longévité de votre appareil.

Conservez soigneusement l'emballage et le mode d'emploi de l'appareil de manière à pouvoir les remettre au nouveau propriétaire en cas de vente de l'appareil.

- Ne laissez pas les enfants jouer sans surveillance avec des appareils électriques. Les enfants ne sont pas toujours conscients des dangers possibles.
- Conservez les emballages, p. ex. les sacs en plastique, hors de la portée des enfants : ils pourraient s'étouffer !
- N'ouvrez jamais le boîtier de l'appareil ou des accessoires : ils ne contiennent aucune pièce à nettoyer ! L'ouverture du boîtier peut entraîner un danger de mort par électrocution.
- N'utilisez votre système de navigation qu'avec l'alimentation électrique autorisée.
- Ne déposez aucun objet sur l'appareil et n'exercez aucune pression sur l'écran, cela pourrait le briser.
- Afin d'éviter tout dommage, n'utilisez pas d'objet pointu sur l'écran. Utilisez par exemple un crayon à pointe émoussée. Dans la plupart des cas, vous pouvez commander l'appareil à l'aide de votre index.
- Un écran brisé peut entraîner des risques de blessures. Le cas échéant, portez des gants de protection pour ramasser les bris de verre et envoyez ces derniers au service après-vente. Lavez-vous ensuite soigneusement les mains avec du savon, car il est possible que vous soyez entré en contact avec des produits chimiques.

Coupez l'alimentation électrique, débranchez immédiatement l'appareil (ou ne l'allumez pas du tout) et adressez-vous au service après-vente si :

- le boîtier de l'appareil ou de l'un des accessoires est endommagé ou si du liquide a pénétré à l'intérieur. Faites tout d'abord examiner les pièces par le service après-vente afin d'éviter tout dommage !

Sauvegarde des données

- Après chaque mise à jour de vos données, effectuez une copie de sauvegarde sur un support externe (CD-R). Le fabricant **ne peut être tenu pour responsable** d'une perte de données et de ses éventuelles conséquences.

Conditions d'utilisation

Le non-respect des consignes de sécurité suivantes peut entraîner des dysfonctionnements ou la détérioration de l'appareil. La garantie est alors annulée.

- Conservez votre appareil ainsi que tous les périphériques et accessoires à l'abri de l'humidité. Évitez de les exposer à la poussière, la chaleur et la lumière directe du soleil.
- Protégez impérativement votre appareil de l'humidité, en cas de pluie ou de grêle par exemple. Attention : de l'humidité peut également se former dans un étui de protection par l'intermédiaire de la condensation.
- Évitez les fortes vibrations et les secousses qui peuvent par exemple se produire lorsque vous roulez sur un terrain accidenté.
- Veillez à ce que l'appareil ne se détache pas de son support p. ex. lors d'un freinage. Montez l'appareil le plus verticalement possible.

Réparations

- Les adaptations et mises à niveau de votre appareil doivent être exclusivement confiées à un personnel professionnel et qualifié.
- Si une réparation s'avère nécessaire, veuillez vous adressez exclusivement à notre service après-vente agréé. L'adresse figure sur votre coupon de garantie.

Température ambiante

- L'appareil peut être utilisé à des températures ambiantes comprises entre +5° C et +35° C et dans des conditions d'humidité comprises entre 10 % et 90 % (sans condensation).
- Quand il est éteint, l'appareil résiste à des températures comprises entre 0° C et +60° C.
- L'appareil doit être stocké en toute sécurité. Évitez les températures élevées (p. ex. en stationnement ou par les rayons directs du soleil).

Compatibilité électromagnétique

- Les directives concernant la compatibilité électromagnétique doivent être respectées lors du raccordement de l'appareil et d'autres composants. Veuillez en outre noter que seuls des câbles blindés (de 3 mètres max.) peuvent être utilisés pour les connexions avec les systèmes externes.
- Conservez une distance d'au moins un mètre par rapport aux sources de perturbations magnétiques ou hautes fréquences (téléviseurs, haut-parleurs, téléphones mobiles, etc.) pour éviter d'éventuels dysfonctionnements ou pertes de données.
- En cours d'utilisation, les appareils électroniques produisent des rayons électromagnétiques. Ces rayons sont sans danger, mais peuvent perturber d'autres appareils utilisés à proximité. La compatibilité électromagnétique de nos appareils est testée et optimisée en laboratoire. Toutefois, des perturbations de fonctionnement affectant l'appareil ainsi que l'électronique environnante ne sont pas totalement exclues. Si vous êtes confronté à ce problème, tentez de le résoudre en modifiant le positionnement et la distance entre les différents appareils. Il est particulièrement important de vérifier le parfait fonctionnement de l'électronique de votre véhicule avant de démarrer.

Raccordement

Veuillez respecter les recommandations suivantes pour brancher correctement votre appareil.

Alimentation électrique via l'adaptateur voiture

- Utilisez uniquement l'adaptateur voiture sur l'allume-cigare d'un véhicule (batterie voiture = DC 12V ⎓ ou batterie camion = 24 V ⎓). Si vous n'êtes pas sûr de l'alimentation électrique de votre véhicule, renseignez-vous auprès de votre constructeur automobile.

Câblage

- Disposez les câbles de telle sorte que personne ne puisse marcher ou trébucher dessus.
- Ne posez aucun objet sur les câbles pour éviter de les endommager.
- N'employez pas la force pour raccorder câbles et connecteurs et faites attention à l'orientation correcte des connecteurs.
- Veillez à ce qu'aucune force importante, p. ex. latérale, ne soit exercée sur les connecteurs. Cela pourrait causer des dommages sur et à l'intérieur de votre appareil.
- Ne tordez ni ne pliez fortement les câbles pour éviter tout risque de court-circuit ou de rupture de câble.

Information sur la conformité R&TTE

Cet appareil est conforme aux exigences de la directive sur les équipements hertziens et les équipements terminaux de télécommunication (1999/5/CE). Vous pouvez obtenir les déclarations de conformité complètes à l'adresse **www.medion.com/conformity**.

CE

Fonctionnement sur accu

Votre appareil fonctionne avec un accu intégré. Afin de prolonger la durée de vie et les performances de l'accu ainsi que d'assurer un fonctionnement en toute sécurité, veuillez respecter les recommandations suivantes :

- L'accu ne supporte pas la chaleur. Évitez tout risque de surchauffe de votre appareil et donc de l'accu. Le non-respect de cette recommandation peut provoquer des dommages et, dans certaines circonstances, causer une explosion de l'accu.
- Pour le chargement de l'accu, utilisez uniquement les sources d'alimentation fournies.
-
  Pb **L'accu constitue un déchet toxique.** Pour jeter l'accu de votre appareil, veuillez respecter les dispositions appropriées de recyclage des déchets. Contactez votre service après-vente, qui vous informera à ce sujet.

Entretien

> **Attention !**
>
> Le boîtier de votre appareil ne contient aucune pièce à entretenir ou à nettoyer.

Vous pouvez prolonger la durée de vie de votre appareil en respectant les consignes suivantes :

- Débranchez toujours la fiche d'alimentation en courant et tous les autres câbles de connexion avant de procéder au nettoyage.
- Nettoyez votre appareil uniquement avec un chiffon légèrement humide et non pelucheux.
- N'utilisez pas de **solvants** ni de produits nettoyants **acides ou gazeux**.

Entretien de l'écran

- Évitez de salir ou de griffer la surface de l'écran qui s'abîme facilement. Nous recommandons l'utilisation de films de protection pour écran afin de prévenir les rayures et les salissures. Vous trouverez cet accessoire chez votre revendeur spécialisé.
- Veillez notamment à ne pas laisser de gouttes d'eau sécher sur l'écran. L'eau peut entraîner une décoloration permanente.
- Nettoyez votre appareil uniquement avec un chiffon doux et non pelucheux.
- N'exposez pas l'écran à la **lumière du soleil** ou à des rayonnements ultraviolets.

Recyclage

L'appareil et son emballage sont recyclables.

Appareil

Lorsque l'appareil arrive en fin de vie, ne le jetez jamais dans une poubelle classique. Informez-vous des possibilités de recyclage écologique.

Emballage

Les différents emballages usagés sont recyclables et doivent donc par principe être recyclés.

Transport

Veuillez respecter les recommandations suivantes pour transporter votre appareil.

- Après avoir transporté l'appareil, attendez que celui-ci soit à température ambiante avant de l'allumer.
- En cas de fortes variations de température ou d'humidité, la condensation peut provoquer une accumulation d'humidité dans l'appareil, qui peut entraîner un court-circuit électrique.
- Utilisez un étui de protection pour protéger l'appareil de la saleté, de l'humidité, des secousses et des griffures.
- Pour l'expédition de votre appareil, utilisez toujours l'emballage en carton original et demandez conseil à votre entreprise de transport ou à notre service après-vente.
- Avant tout voyage, renseignez-vous sur l'alimentation électrique et les moyens de communication en vigueur sur le lieu de destination. Avant tout départ en voyage, procurez-vous au besoin les adaptateurs nécessaires pour le courant ou la communication.
- Lors du contrôle de vos bagages à main dans un aéroport, il est recommandé de faire passer l'appareil et tous les supports de stockage magnétiques (p. ex. disques durs externes) aux rayons X (le dispositif sur lequel vous déposez vos sacs). Évitez le détecteur magnétique (le portique sous lequel vous devez passer) et le bâton magnétique (l'appareil portatif utilisé par le personnel de la sécurité), qui pourraient éventuellement détruire vos données.

Contenu de l'emballage

Veuillez vérifier que le contenu de la livraison est complet et, si ce n'est pas le cas, nous prévenir **dans un délai de 15 jours suivant l'achat**. Avec l'appareil que vous venez d'acheter, vous recevez :

- Système de navigation
- Câble d'alimentation électrique pour allume-cigare
- Fixation voiture
- Câble USB
- CD/DVD comportant le logiciel de navigation, les cartes digitalisées, ActiveSync®, application PC pour un rétablissement rapide du matériel de données
- Le présent mode d'emploi et la carte de garantie

En option

- Carte mémoire
- Antenne FM externe pour recevoir le TMC
- Adaptateur 2,5 mm - 3,5 mm pour écouteurs
- Récepteur TMC externe
- Écouteurs
- Étui de protection

Les différentes vues

Vue de face

N°	Composants	Description
❶	Témoin de chargement	Au cours du chargement, le témoin de chargement **orange** clignote. Il est **vert** lorsque l'accu est complètement chargé.
❷	Touch Screen	Édite les données de l'appareil. Pour sélectionner des commandes de menu ou entrer des données, appuyez sur l'écran avec le stylet adapté « émoussé ». **Attention !** Ne touchez pas l'écran avec des objets anguleux ou pointus afin d'éviter de l'abîmer. Utilisez par exemple un crayon à pointe émoussée. Dans la plupart des cas, vous pouvez commander l'appareil à l'aide de votre index.

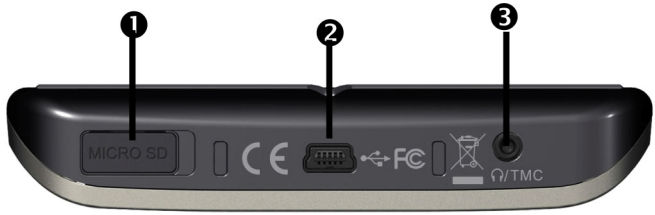
Vue arrière

N°	Composants	Description
❶	Haut-parleur	Restitue de la musique, des instructions vocales et des avertissements.

Vue de dessus

N°	Composants	Description
❶	Bouton de marche/arrêt	Allumage ou arrêt de l'appareil par pression **prolongée**. Passage en mode Veille ou en mode de fonctionnement par pression **brève**.

Vue de dessous



N°	Composants	Description
❶	Emplacement de carte mémoire	Connecteur pouvant accueillir une carte mémoire en option.
❷	Branchement USB Mini	Branchement pour l'alimentation électrique externe et le raccordement avec un PC via le câble USB (pour la synchronisation des données). En option, vous pouvez aussi brancher un récepteur TMC externe (seulement avec le modèle E3140).
❸	Écouteurs	Prise pour écouteurs À pleine puissance, l'écoute prolongée avec des écouteurs peut endommager l'oreille de l'utilisateur. En option, vous pouvez aussi brancher une antenne FM externe pour recevoir le TMC (seulement avec le modèle E3240).

Configuration initiale

Nous allons maintenant vous guider pas à pas à travers la configuration initiale de votre système de navigation GPS. Retirez tout d'abord la feuille de protection de l'écran.

I. Charger l'accu

Vous pouvez charger l'accu de votre système de navigation :

- avec un adaptateur voiture ou
- un câble USB.

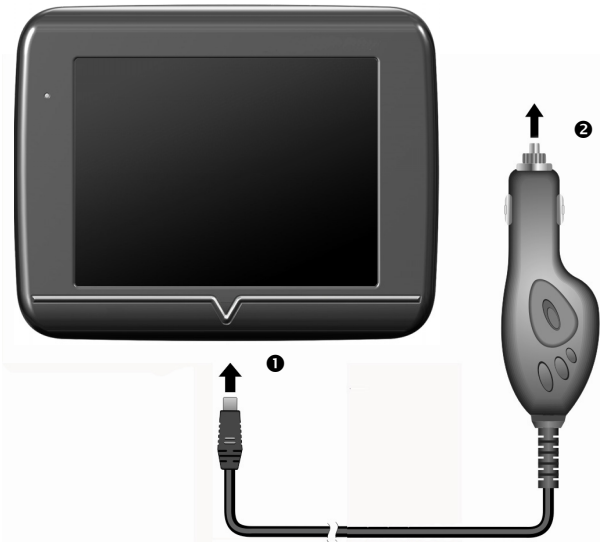
> **Attention !**
>
> Selon l'état de chargement de l'accu inséré, il peut être nécessaire de charger d'abord l'appareil pendant quelque temps avant de pouvoir procéder à la première installation.

Lorsque vous manipulez l'accu, veuillez tenir compte des points suivants :

- Le témoin de chargement **orange** clignote jusqu'à ce que l'appareil soit chargé. Évitez d'interrompre le processus de chargement avant que l'accu ne soit complètement chargé. Cela peut prendre plusieurs heures. Le témoin de chargement de l'accu **vert** clignote lorsque l'accu atteint un niveau de charge élevé. Laissez le câble de recharge branché encore 20 minutes pour atteindre la capacité de charge complète.
- Vous pouvez travailler avec l'appareil pendant le processus de chargement, mais l'alimentation en courant ne doit pas être interrompue lors de la configuration initiale.
- L'appareil doit être constamment relié à l'alimentation électrique externe afin de permettre le chargement complet de l'accu intégré.
- Vous pouvez laisser l'alimentation électrique externe branchée, ce qui est très pratique pour le fonctionnement continu. Remarque : l'adaptateur voiture consomme de l'énergie même lorsqu'il n'est pas en train de charger l'accu du système de navigation.
- Si l'accu est très faible, l'appareil peut nécessiter plusieurs minutes après le branchement sur une source d'alimentation externe avant d'être de nouveau prêt à fonctionner.
- L'accu est chargé même lorsque l'appareil est complètement éteint.

II. Alimentation électrique

L'adaptateur voiture



(Photo non contractuelle)

1. Branchez la fiche jack (❶) du câble de connexion dans la prise prévue à cet effet sur votre système de navigation GPS et **la prise d'alimentation électrique** (❷) dans l'allume-cigare.
2. Veillez à ce que **le contact soit maintenu** pendant la conduite. Sinon, des dysfonctionnements peuvent se produire.

Possibilité alternative de chargement de l'accu

Dès que vous raccordez votre appareil de navigation au moyen d'un câble USB à un ordinateur ou à un notebook branché, l'accu se charge. Il n'est pas nécessaire pour cela d'installer un logiciel ou un pilote. Lors de la première mise en marche, évitez si possible d'interrompre le chargement.

> **Remarque**
>
> Lorsque l'appareil est allumé, la luminosité de l'écran diminue si vous utilisez une connexion USB.
>
> Il est conseillé de mettre l'appareil en mode Veille pour raccourcir la durée de charge par USB.

III. Démarrer l'appareil

Par **pression prolongée** (> 3 s) du **bouton de marche/arrêt**, vous allumez votre appareil de navigation ou l'éteignez complètement.

Le système de navigation démarre à la première mise en marche et vous invite à respecter le code de la route. Puis l'assistant de configuration démarre. Ce dernier exécute avec vous les principaux réglages tels que langue, options de représentation, adresse de votre domicile, etc. Ensuite, l'**écran d'entrée** suivant s'affiche :

Touche	Description	Écran
	Menu Affichage des cartes	
	Menu de navigation	
	Autres applications	
	Réglages	

Remarque

Si le logiciel de navigation ne trouve aucun fichier de cartes sur l'appareil ou la carte mémoire, vous ne pouvez sélectionner ni le menu de navigation ni les réglages. Le menu **Autres applications** s'affiche alors automatiquement.

Remarque

Tant que votre système de navigation est relié à une alimentation électrique externe ou est alimenté par l'accu, vous pouvez **éteindre ou allumer** l'appareil en appuyant **brièvement** sur **le bouton de marche/arrêt** (mode Veille).

Le bouton **Réglages** sur l'écran principal de votre appareil vous permet d'adapter le temps de fonctionnement à vos propres besoins. À la livraison, votre appareil est réglé de telle sorte qu'il ne s'éteigne pas automatiquement, même en cas de non-utilisation.

Si l'appareil est complètement éteint, appuyez de manière prolongée (> 3 s) sur le **bouton de marche/arrêt**.

L'enregistrement des données dans la mémoire interne permet d'éviter toute perte de données. Seul le processus de démarrage s'en trouve légèrement prolongé.

Même en mode Veille, votre système de navigation consomme une quantité minime de courant, provoquant ainsi le déchargement de l'accu.

IV. Installer le logiciel de navigation

Si les données de base du logiciel de navigation sont enregistrées d'origine dans votre appareil, l'installation définitive du logiciel de navigation s'effectue automatiquement à partir de la mémoire interne pendant l'installation initiale. Suivez les instructions à l'écran.

Lorsque le système de navigation est **en cours d'utilisation**, la carte mémoire (**en option**) doit toujours être insérée dans l'appareil.

Si la carte mémoire est retirée – même brièvement – en cours d'utilisation, un redémarrage par le logiciel (reset) doit être effectué pour relancer le système de navigation (voir page 21).

Veuillez lire le chapitre **Navigation** à partir de la page 23.

Utilisation

Allumer et éteindre

Une fois la première installation terminée, votre appareil se trouve en état de fonctionnement normal. Le bouton de marche/arrêt vous permet d'allumer et d'éteindre l'appareil.

1. Appuyez brièvement sur le bouton de marche/arrêt pour allumer votre système de navigation.

   Remarque

   À la livraison, votre appareil est réglé de telle sorte qu'il ne s'éteigne pas automatiquement, même en cas de non-utilisation. Le bouton **Réglages** sur l'écran principal de votre appareil vous permet d'adapter le temps de fonctionnement à vos propres besoins.

   Même en mode Veille, votre système de navigation consomme une quantité minime de courant, provoquant ainsi le déchargement de l'accu.

2. Appuyez brièvement sur le bouton de marche/arrêt pour éteindre votre système de navigation (mode Veille). L'écran suivant apparaît :

Vous avez alors trois possibilités de sélection :

Touche	Description
	Interruption/Retour Si vous avez accédé à cet écran par erreur, appuyez sur le flèche pour revenir à l'écran précédent.
	Mode Veille (mode Économie d'énergie) En appuyant sur cette touche, vous mettez l'appareil en mode Veille.
	Reset (réinitialisation) En appuyant sur cette touche, vous effectuez une réinitialisation (reset).

Si vous ne voulez sélectionner aucune de ces trois possibilités, l'appareil se met automatiquement en mode Veille après quelques secondes.

Pour d'autres réglages relatifs au mode Veille, voir aussi le chapitre **Fonction spéciale CleanUp (interface en anglais)**, page 48, point 8.

Si vous avez activé la fonction de confort DC Auto Suspend, cet écran apparaît également après l'écoulement d'un temps d'attente de quelques secondes.

Sécurité

Cette fonction vous permet de protéger votre appareil de l'utilisation par d'autres personnes. Avant de pouvoir l'utiliser, certains réglages simples doivent être effectués. Procédez comme suit:

Définir le mot de passe et l'aide-mémoire

1. Allez sur **Réglages** puis sur **Réglages de l'appareil** à partir de l'écran principal.
2. Appuyez sur **Security** pour lancer la fonction. L'écran suivant apparaît :

3. Appuyez sur pour entrer un **mot de passe** administrateur.
4. Un clavier apparaît. Entrez un mot de passe sur ce clavier.

> **Remarque**
>
> Le mot de passe doit comporter au moins 4 caractères. Utilisez une combinaison de lettres (A-Z) et de chiffres (0-9). Conservez votre mot de passe en lieu sûr.

5. Après avoir entré votre mot de passe, confirmez-le en appuyant sur .
6. Entrez le mot de passe dans le deuxième champ pour le confirmer à nouveau et éviter d'éventuelles fautes de frappe.

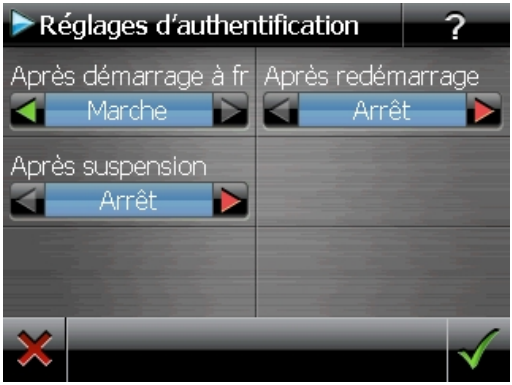
Remarque

Le mot de passe apparaît sous forme d'astérisques (****).

7. Après avoir entré le mot de passe, un nouveau champ de texte apparaît. Entrez alors un indice qui vous servira d'aide-mémoire pour votre mot de passe. Si vous avez oublié ou égaré votre mot de passe, vous pouvez faire appel à cet aide-mémoire.

Effectuer des réglages

Une fois que vous avez entré avec succès le mot de passe et l'aide-mémoire, vous voyez s'afficher la fenêtre de sélection suivante, dans laquelle vous pouvez effectuer les réglages pour la fonction Security.

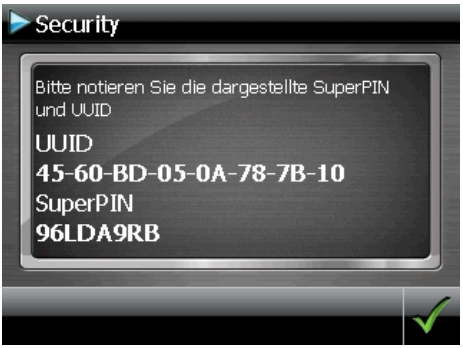


Touche	Description
	Indiquez ici si l'appareil doit exiger le mot de passe après une restauration de la configuration d'origine (hard reset).
	Indiquez ici si l'appareil doit exiger le mot de passe après un redémarrage (reset).
	Indiquez ici si l'appareil doit exiger le mot de passe après l'allumage à partir du mode Veille.

Confirmez vos réglages avec . L'écran suivant apparaît :

SuperPIN et UUID

Une fois les réglages effectués, le SuperPIN et l'UUID (**Universally Unique IDentifier** = identifiant unique universel) apparaissent à l'écran.



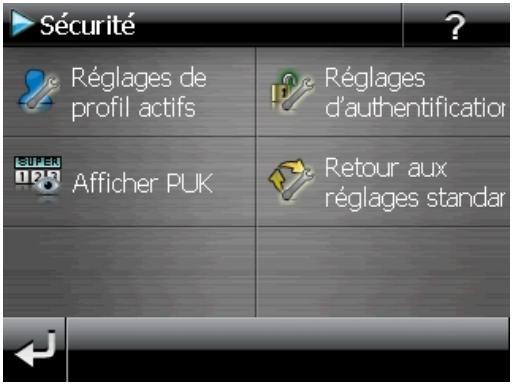
Remarque

Notez ces données dans votre mode d'emploi et conservez ce dernier en lieu sûr.

Vous avez besoin de ces informations si un mot de passe incorrect a été entré. L'appareil de navigation ne peut être débloqué qu'à l'aide de ces données.

Effectuer des réglages ultérieurs

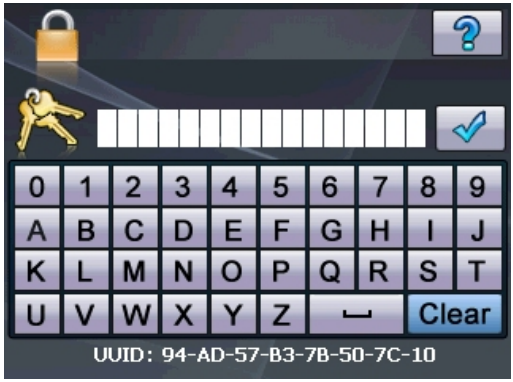
Si vous avez déjà entré un mot de passe et que vous voulez ensuite effectuer des réglages ou modifier le mot de passe, démarrez la fonction Security. Entrez votre mot de passe actuel. L'écran suivant apparaît :



Touche	Description
	Attribuer un mot de passe ou un aide-mémoire
	Réglages d'authentification (page 17, **Effectuer des réglages**)
	Afficher le SuperPIN et l'UUID (voir page 18)
	Rétablir la fonction de sécurité complète. Après l'exécution de cette fonction, tous les réglages de sécurité et les mots de passe sont effacés. Pour pouvoir exécuter cette fonction, vous devez à nouveau entrer et confirmer votre mot de passe.

Demande du mot de passe

Si vous avez déterminé un mot de passe avec la fonction Security, ce mot de passe vous est demandé en fonction du réglage lorsque vous redémarrez l'appareil.



1. Entrez sur le clavier le mot de passe que vous avez déterminé.

   Remarque

   Le mot de passe apparaît sous forme d'astérisques (****).

2. Si vous avez oublié le mot de passe et que vous avez besoin d'aide, appuyez sur le point d'interrogation pour faire apparaître l'aide-mémoire.
3. Appuyez sur le symbole pour confirmer le mot de passe entré.

   Remarque

   Si vous avez entré 3 fois de suite un mot de passe incorrect, vous devez entrer le SuperPIN. Si celui-ci a également été perdu, adressez-vous à votre service après-vente en fournissant l'UUID. L'UUID est affiché sur l'écran inférieur.

Réinitialiser la navigation GPS

Utilisez cette option si votre système de navigation GPS ne réagit ou ne travaille plus correctement.

Elle permet de redémarrer le système de navigation sans avoir à effectuer de réinstallation. Le reset est souvent utilisé pour réorganiser la mémoire. Tous les programmes en cours sont interrompus et la mémoire vive est réinitialisée.

Vous avez la possibilité de réinitialiser votre appareil de deux manières différentes :

Soft Reset (redémarrage)

En appuyant brièvement sur le bouton de marche/arrêt, l'écran suivant apparaît :

Si vous voulez effectuer une réinitialisation (reset), appuyez sur le symbole .

D'autres informations sur cet écran figurent au chapitre **Allumer et éteindre** , page 15.

Arrêt complet/hard reset

> **Attention !**
>
> Un hard reset supprime toutes les données dans la mémoire volatile.

Si vous avez éteint votre système de navigation en appuyant brièvement sur le bouton de marche/arrêt, il se trouve normalement en mode Veille. Le système peut aussi être totalement éteint, ce qui permet une consommation d'énergie minimale. Cet arrêt complet entraîne la perte de toutes les données de la mémoire volatile (hard reset).

Pour éteindre complètement votre système de navigation, procédez de la façon suivante :

1. Appuyez plus de **3 secondes sur le bouton de marche/arrêt** pour allumer l'appareil.
2. Appuyez plus de **3 secondes sur le bouton de marche/arrêt** pour éteindre l'appareil.

Si votre appareil est déjà équipé en usine des données de base du logiciel de navigation dans la mémoire non volatile, une nouvelle installation n'est pas nécessaire après une réinitialisation.

Navigation

Consignes pour la navigation

Pour un mode d'emploi plus détaillé, consultez votre CD/DVD.

Consignes de sécurité pour la navigation

- Pour des raisons de sécurité, n'utilisez pas le système de navigation pendant la conduite !
- Si vous n'avez pas compris les informations vocales ou que vous n'êtes pas certain de la direction à prendre au prochain carrefour, vous pouvez vous orienter rapidement grâce aux cartes ou aux flèches. Ne consultez cependant l'écran que si la circulation ne présente pas de danger !

  Mention juridique

  Dans certains pays, l'utilisation d'appareils signalant la présence d'installations de surveillance du trafic (p.ex. les radars) est interdite. Veuillez vous informer au sujet de la législation en vigueur et n'utilisez la fonction d'avertissement que là où cela vous est permis. Nous ne sommes pas responsables des dommages que peut occasionner l'utilisation de la fonction d'avertissement.

  Attention !

  L'itinéraire de la route et le code de la route sont prioritaires par rapport aux indications du système de navigation. Ne suivez les indications du système que si les circonstances et les règles de conduite le permettent. Veuillez aussi noter que les indications de limitation de vitesse de votre système de navigation ne sont pas contraignantes : suivez les recommandations de vitesse indiquées sur les panneaux de signalisation. Le système de navigation vous amène à destination même si vous êtes contraint de vous écarter de la route programmée.
- Les consignes d'orientation délivrées par le système de navigation ne dégagent pas le conducteur de ses devoirs et de sa responsabilité personnelle.
- Prévoyez votre itinéraire avant de démarrer. Si vous souhaitez modifier votre itinéraire en cours de route, interrompez la conduite.
- Pour réceptionner correctement le signal GPS, aucun objet métallique ne doit gêner la réception radio. À l'aide de la fixation voiture avec ventouse, fixez l'appareil sur le côté interne du pare-brise ou bien à proximité du pare-brise. Essayez différents emplacements dans votre véhicule jusqu'à obtenir une réception optimale.

Consignes de sécurité pour une utilisation dans un véhicule

- Lors de l'installation de la fixation voiture, veillez à ce que celle-ci ne présente aucun risque pour la sécurité même en cas d'accident.
- Ne placez pas le câble à proximité immédiate d'éléments essentiels à la sécurité.
- La prise d'alimentation électrique consomme également de l'électricité lorsque aucun appareil n'est branché. Si vous ne l'utilisez pas, débranchez-la afin d'éviter que la batterie de la voiture se décharge.
- Après l'installation, vérifiez également tous les dispositifs essentiels à la sécurité.
- Ne placez pas la fixation voiture dans l'espace de déploiement de l'airbag.
- Vérifiez régulièrement la bonne adhérence de la ventouse.
- L'écran de votre appareil peut provoquer des « réflexions lumineuses ». Faites attention à ne pas être « aveuglé » en le manipulant.

Remarque

Ne laissez pas votre système de navigation dans votre véhicule lorsque vous le quittez. Pour des raisons de sécurité, il est conseillé de démonter également la fixation voiture.

Orientation de l'antenne

Pour assurer la réception des signaux satellites GPS, l'antenne doit bénéficier d'une vue dégagée vers le ciel. Si la réception s'avère insuffisante dans le véhicule, essayez différentes positions de montage et orientations de l'antenne.

I. Monter la fixation voiture

Attention !

N'installez la fixation voiture sur le pare-brise que si cela ne gêne pas la visibilité.

(Photo non contractuelle)

Remarque

Selon la version, votre système de navigation peut aussi être équipé d'une autre fixation voiture analogue.

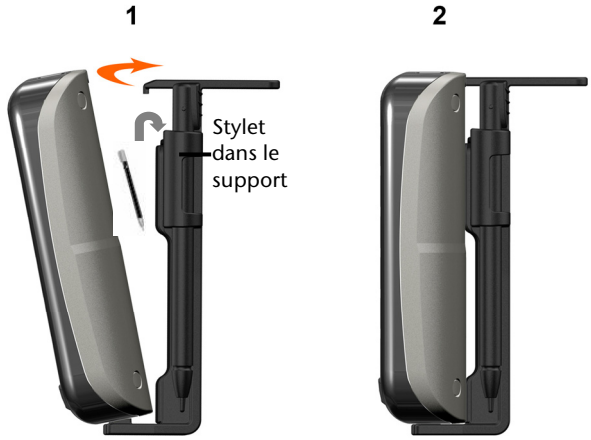
Remarque

Nettoyez soigneusement la vitre à l'aide d'un produit de nettoyage pour vitres. Si la température est inférieure à 15° C, chauffez légèrement la vitre et la ventouse.

Placez la fixation voiture avec ventouse directement sur le pare-brise et abaissez le levier à ressort. La ventouse se colle à la base.

II. Fixer le système de navigation GPS

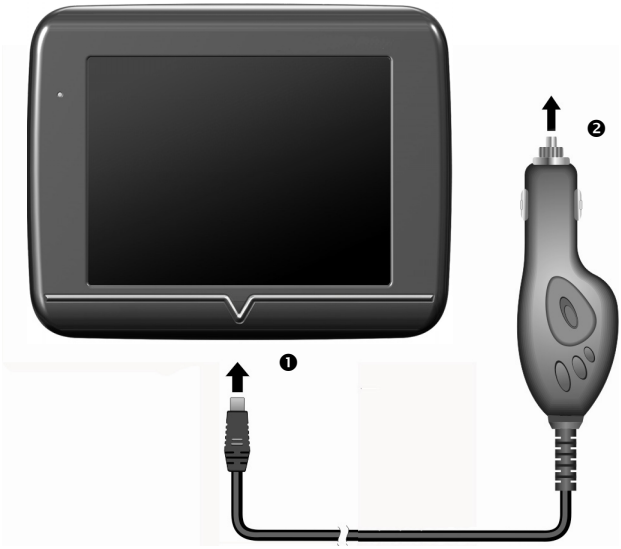
1. Reliez l'adaptateur voiture (voir page 12) et éventuellement l'antenne TMC à votre système de navigation, insérez la carte mémoire.
2. Placez l'appareil en bas au centre de la fixation voiture.
3. Poussez-le légèrement **vers l'arrière** (❶) jusqu'à ce que vous l'entendiez s'enclencher (❷).



(Photos non contractuelles)

4. Posez la coque sur les crochets de la fixation voiture.
5. Faites glisser l'ensemble **vers le bas** jusqu'à ce que vous entendiez un déclic.
6. Vous pouvez à présent fixer l'unité sur le pare-brise préalablement nettoyé ou le support ventouse.

III. Brancher l'adaptateur voiture



(Photos non contractuelles)

1. Branchez la fiche jack (❶) du câble de connexion dans la prise prévue à cet effet de votre appareil de navigation GPS et **la prise d'alimentation électrique** (❷) dans l'allume-cigare.
2. Veillez à ce que **le contact soit maintenu** pendant la conduite. Sinon, des dysfonctionnements peuvent se produire.

Remarque

Après la conduite ou lorsque vous arrêtez votre véhicule pendant un certain temps, débranchez la prise d'alimentation électrique de l'allume-cigare. Sinon, la batterie de la voiture pourrait se décharger. Éteignez dans ce cas le système de navigation avec le bouton de marche/arrêt.

IV. Démarrer le logiciel de navigation

> **Remarque**
>
> Si votre carte mémoire contient du matériel cartographique (supplémentaire), elle doit toujours être placée dans l'appareil pendant l'utilisation du système de navigation.
>
> Si la carte mémoire est retirée ne serait-ce que momentanément en cours d'utilisation, une réinitialisation logicielle (reset) doit être effectuée pour redémarrer le système de navigation (voir page 21). Selon le système de navigation, cette réinitialisation s'effectue automatiquement.

1. Allumez votre système de navigation GPS.
2. Selon le cas, soit le logiciel de navigation démarre immédiatement soit vous devez appuyer sur le bouton de navigation sur l'écran principal.
3. Appuyez sur **Navigation** sur l'écran et indiquez l'adresse de destination. Pour démarrer la navigation, confirmez votre saisie en appuyant sur le symbole . Si la réception satellite est suffisante, vous obtenez rapidement sur l'écran des informations concernant le trajet, complétées par des instructions vocales.

Des informations sur d'autres utilisations du logiciel de navigation sont disponibles dans le **manuel détaillé de l'utilisateur, sur votre CD/DVD.** Il s'agit là d'un fichier PDF pouvant être lu et imprimé avec n'importe quelle version d'Acrobat Reader.

> **Remarque**
>
> Lors de la première utilisation, l'initialisation du récepteur GPS dure quelques minutes. Même lorsque le symbole indique un signal GPS disponible, la navigation peut être imprécise. Pour les trajets suivants, il faut environ 30-60 secondes pour obtenir un signal GPS correct, à condition d'avoir une réception satellite suffisamment bonne.

Lecteur MP3 (en option)

Selon l'équipement du logiciel votre système de navigation est équipé d'un **lecteur MP3**.

Démarrez le **lecteur MP3**à partir du menu **Autres applications** en appuyant sur le bouton **lecteur MP3**. Tous les fichiers MP3 se trouvant sur la carte mémoire sont automatiquement inclus dans une liste des favoris, prêts à être reproduits (pour cela, la carte mémoire ne doit pas être protégée en écriture).

Présentation de l'écran principal

Touche	Description
	Diminue la luminosité sur le minimum pour économiser du courant.
	Définir/ajouter un signet.
ou	Diminue ou augmente le volume.L'indicateur qui se trouve dans le coin supérieur droit de l'écran indique le niveau du volume.
	Interruption de l'action / retour au menu précédent
ou	Passe au titre précédent ou suivant. En cours de lecture, vous pouvez avancer ou reculer dans le titre actuel
	Lance le titre sélectionné
	Arrête le titre en cours de lecture
	Ouvre la liste des favoris.
	Affiche les fichiers enregistrés sur le disque flash ou sur la carte mémoire.
	Vous pouvez régler ici le lecteur MP3.

Sélection de titres et insertion dans la liste des favoris

Pour sélectionner des titres, appuyez sur l'icône et choisissez les titres que vous voulez ajouter à la liste des favoris.

Il existe trois façons de sélectionner les titres :

- Appuyez sur l'icône pour sélectionner tous les titres, y compris tous les sous-dossiers.
- Appuyez sur l'icône pour sélectionner tous les titres de l'affichage actuel.
- Appuyez sur l'icône pour annuler tous les titres sélectionnés dans un dossier.

Les titres sélectionnés sont signalés par l'icône .

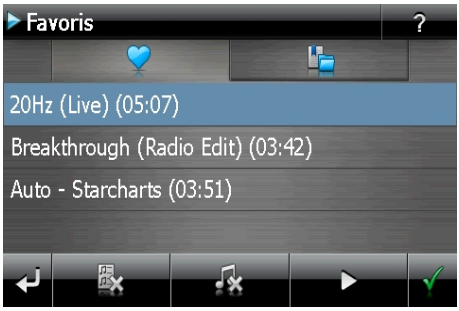
Pour confirmer votre sélection, appuyez à présent sur l'icône . **Ce n'est qu'alors** que les titres sélectionnés sont ajoutés à la liste des favoris.

Pour sélectionner des titres dans un sous-dossier, appuyez sur le dossier souhaité et sélectionnez les titres désirés.

L'icône indique que les titres du dossier correspondant ne sont pas tous sélectionnés.

Liste des favoris

Appuyez sur l'icône pour accéder à la liste des favoris :



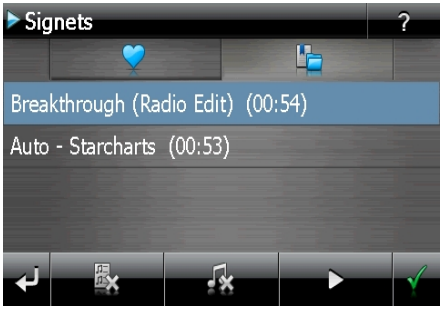
Pour supprimer tous les titres, utilisez l'icône .

Pour supprimer un titre, utilisez l'icône .

Confirmation avec l'icône pour intégrer la nouvelle sélection à la liste des favoris.

Liste des signets définis

En appuyant sur , vous accédez à la liste des signets définis.



Pour effacer tous les signets, appuyez sur .

Pour effacer un signet, appuyez sur .

Confirmez en appuyant sur pour reprendre une nouvelle sélection dans la liste des signets.

Picture Viewer (en option)

Selon l'équipement du logiciel votre système de navigation est équipé d'un **Picture Viewer** (visionneuse d'images).

Le **Picture Viewer** vous permet de visionner sur votre système de navigation des images au format jpg se trouvant sur votre carte mémoire. Toutes les images contenues sur la carte mémoire deviennent immédiatement disponibles.

Utilisation de Picture Viewer

Démarrez le **Picture Viewer** à partir du menu **Autres applications** en appuyant sur le bouton **Picture Viewer**. Le Picture Viewer peut aussi être démarré à partir du logiciel de navigation.

Présentation de l'écran principal

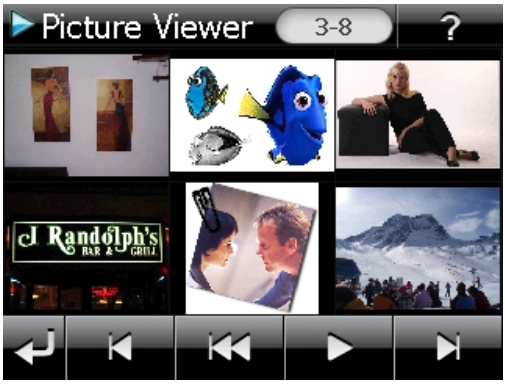


Fig. : affichage miniature

Les deux **touches fléchées** vous permettent de déplacer l'affichage miniature vers la droite ou la gauche. Appuyez sur une image pour l'afficher en mode plein écran.

En appuyant sur l'icône dans l'affichage miniature, vous retournez au début.

En appuyant sur l'icône , vous quittez l'application.

Pour démarrer le **diaporama**, appuyez sur l'icône .

Affichage plein écran

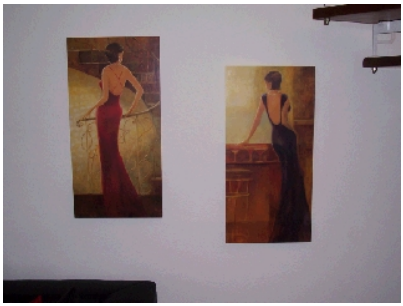


Fig. : affichage plein écran sans la barre de service

Dans l'affichage plein écran, appuyez dans la zone **inférieure** de l'écran pour activer la **barre de service** :

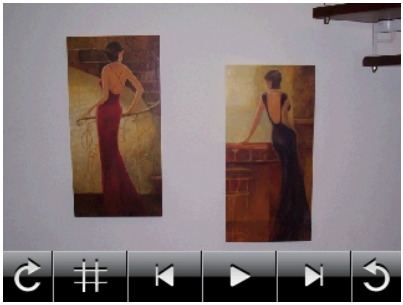


Fig. : affichage plein écran avec la barre de service

Touche	Description
	Image précédente
	Rotation de 90° dans le sens des aiguilles d'une montre
	Affichage d'un quadrillage
	Démarrage du diaporama Interruption du diaporama
	Rotation de 90° dans le sens contraire des aiguilles d'une montre
	Image suivante

En appuyant au centre de l'image, vous retournez à l'affichage miniature.

En appuyant sur l'icône (affichage d'un quadrillage), l'image affichée est divisée en 6 champs.

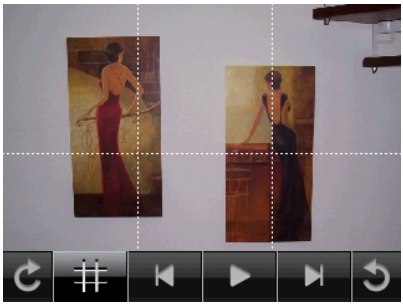


Fig. : mode plein écran avec un quadrillage

En appuyant sur un carré, cette zone de l'image est zoomée :

Fig. : mode Zoom in

En appuyant au centre de l'image, vous retournez en mode plein écran.

Travel Guide (en option)

Selon l'équipement du logiciel votre système de navigation est équipé d'un **Travel Guide** (guide touristique).

Le Travel Guide fournit des informations générales sur différents secteurs de certaines villes ou régions d'Europe, comme p. ex. les curiosités touristiques, les restaurants, la culture et des infos voyage. **Démarrez** le Travel Guide à partir du menu **Autres applications** en appuyant sur le bouton **Travel Guide**. Le Travel Guide peut aussi être démarré à partir du logiciel de navigation. Si vous souhaitez obtenir des informations, sélectionnez d'abord le **pays,** puis la **ville** (ou la **région**). Pour finir, choisissez la catégorie.

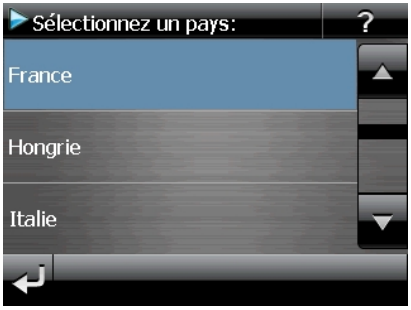


Fig. 1

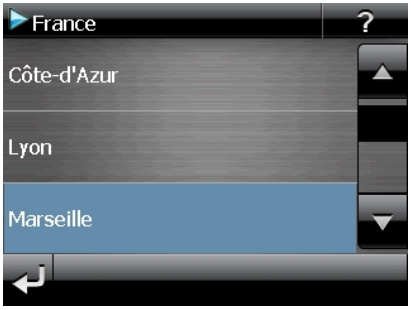


Fig. 2

Fig. 3

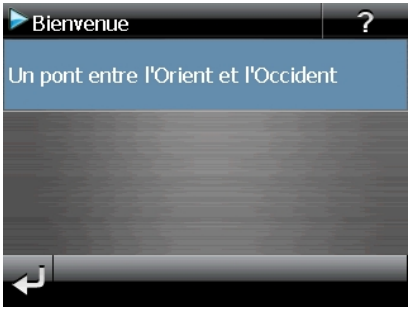


Fig. 4

Fig. 5

Fig. 6

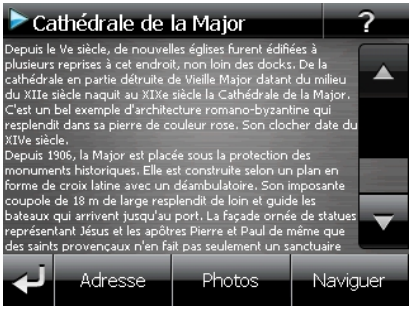


Fig. 7

Si vous voulez naviguer vers la destination affichée, confirmez avec l'icône Naviguer. L'adresse devient alors une destination à la disposition du logiciel de navigation.

Touche	Description
	Image précédente / ferme l'application
Adresse	Affiche l'adresse de la catégorie sélectionnée
Photos	Affiche les photos disponibles pour la catégorie sélectionnée
Naviguer	Appuyer sur ce bouton pour accéder directement à l'adresse sélectionnée

Remarque

Les sélections possibles à l'intérieur du Travel Guide peuvent varier en fonction des logiciels utilisés.

Alarm Clock (fonction réveil) (en option)

Selon la version du logiciel, votre système de navigation est doté d'une **Alarm Clock / fonction réveil**.

Lancez cette fonction à partir du menu **Autres applications** en appuyant sur le bouton **Alarm Clock**.

La fonction réveil peut être utilisée comme un réveil classique lorsque l'appareil est éteint (mode Veille / Économie d'énergie) ou comme rappel en cours de navigation.

Aperçu de l'écran principal

Cet affichage apparaît lorsque l'heure de l'alarme n'a pas encore été réglée. Indiquez l'heure de l'alarme au **format 24 heures** et confirmez votre saisie avec .

Description des boutons

Touche	Description
	Heure actuelle du système
	Mode Configuration (réglage de volume, heure du système et sonnerie)
	Mode Nocturne (fait basculer l'appareil en mode Veille)
	Nouvelle installation/désactivation de la fonction réveil
	Réglage de l'heure de la sonnerie
	Suppression de la saisie
	Bouton de confirmation
	Réduction/augmentation du volume
	Retour au menu précédent/ferme l'application

Réglage de l'heure du système

L'heure actuelle est affichée dans le coin supérieur droit de l'écran. Pour la régler, procédez de la façon suivante :

1. Appuyez sur Réglages sur l'écran principal. L'écran suivant apparaît :

2. Appuyez sur pour procéder au réglage de l'heure :

Fig. 1

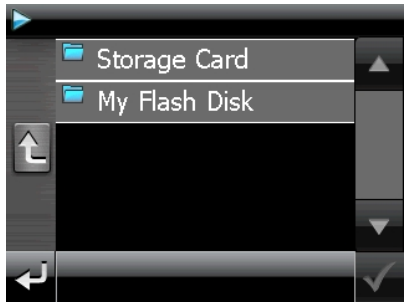
Fig. 2

Remarque

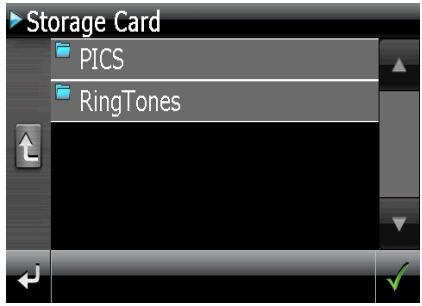
L'heure du système est actualisée via la réception GPS. Veillez également à ce que le fuseau horaire soit correctement réglé.

Sélection d'une sonnerie

1. Appuyez sur pour sélectionner une **sonnerie**.



2. Sélectionnez la sonnerie désirée, de la même façon que pour le lecteur MP3, et confirmez cette dernière avec .
3. Si vous souhaitez sélectionner une sonnerie sur votre carte mémoire, appuyez sur le dossier correspondant dans le répertoire « Storage Card » et confirmez à nouveau avec .



4. Appuyez alors sur la sonnerie souhaitée et confirmez avec .

5. La sélection est signalée par un .

6. Quittez le menu avec .

Réglage du volume

En appuyant sur le bouton , vous pouvez régler le volume de la sonnerie.

> **Remarque**
>
> Le volume configuré ici concerne uniquement la sonnerie et ne modifie pas le volume de la voix de guidage de la navigation ou d'autres fonctions du système.

Fig. : réglage du volume

Fonction Snooze

Lorsque le réveil sonne à l'heure définie, la fonction Snooze vous permet de laisser la sonnerie se répéter **à intervalles réguliers :**

1. Appuyez sur pour activer la fonction Snooze.

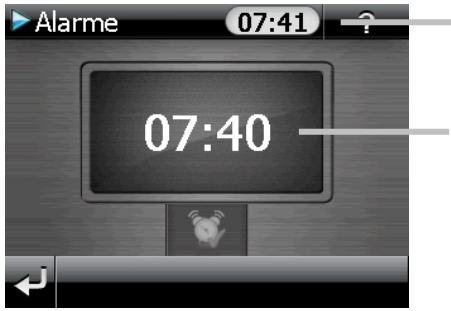


Fig. : fonction Snooze désactivée

2. Pour que le réveil sonne à nouveau le lendemain à l'heure indiquée, quittez la fonction avec le bouton . En cliquant encore une fois sur , vous quittez l'affichage du réveil et repassez à l'affichage précédent.

Quitter Alarm Clock

1. Pour désactiver l'alarme réglée, appuyez sur .
2. Vous vous trouvez donc dans le mode Configuration.
3. Appuyez maintenant sur pour quitter l'application. Aucune heure de réveil n'a été définie.

Sudoku (en option)

Selon la version du logiciel, votre système de navigation est doté du jeu **Sudoku**.

Lancez le jeu à partir du menu **Autres applications** en appuyant sur le bouton **Sudoku** sur l'écran principal.

Sudoku est un jeu de recherche de chiffres. La grille de jeu est carrée et subdivisée en 9 blocs. Chaque bloc est composé de 9 cases.

Le **but du jeu** du Sudoku consiste à remplir correctement les 81 cases avec les chiffres 1 à 9. Chaque chiffre ne peut apparaître qu'une seule fois par bloc, une seule fois par ligne et une seule fois par colonne.

Au début du jeu, certaines cases de la grille sont déjà préremplies avec différents chiffres de 1 à 9.

Aperçu de l'écran principal

Touche	Description
	Lancer le jeu.
	Appuyez sur ce bouton pour recevoir des indices de solution. Réappuyez sur ce bouton pour masquer ces indices.
	Appuyez sur ce bouton pour recevoir des solutions de champs numériques. Réappuyez sur ce bouton pour masquer ces solutions.
	Appuyez sur ce bouton pour ouvrir un nouveau jeu de Sudoku.

Réglages

Le menu Réglages vous donne les possibilités suivantes :

Appuyez sur ce bouton pour mémoriser le jeu en cours.

Appuyez sur ce bouton pour charger sur l'écran une partie déjà commencée.

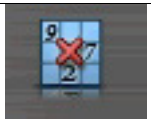
Effacer un état de jeu mémorisé.

Réglez ici le degré de difficulté.

Retour au jeu en cours.

Aperçu de la zone de jeu

Description des boutons

Touche	Description
	Barre de saisie des chiffres Barre de sélection du chiffre à saisir dans les champs numériques. Le chiffre sélectionné est mis en relief et peut à présent être saisi en appuyant sur un champ numérique.
	Saisie Dans la barre de saisie des chiffres, appuyez tout d'abord sur le chiffre qui doit apparaître dans un champ numérique précis puis sur le champ numérique correspondant.
	**Mode Suppression** Appuyez sur le symbole de suppression puis sur le chiffre à effacer.
	Quittez l'application avec ce bouton.

Questions fréquemment posées

Où puis-je trouver davantage d'informations sur la navigation GPS ?

Vous trouverez des modes d'emploi détaillés relatifs à la navigation sur le DVD livré avec votre système de navigation GPS.

En tant qu'aide supplémentaire, utilisez également les nombreuses fonctions d'aide auxquelles vous accédez en appuyant sur une touche (souvent F1 sur un PC) ou en sélectionnant l'option d'aide disponible. Ces aides vous sont proposées en cours d'utilisation de l'ordinateur ou de l'appareil.

À quoi sert le CD/DVD fourni ?

Le CD/DVD contient :

- le programme ActiveSync® pour la synchronisation des données,
- les programmes supplémentaires (en option),
- le présent mode d'emploi détaillé sous forme numérique,
- les cartes digitalisées,
- l'application PC pour un rétablissement rapide du matériel de données,
- le mode d'emploi du logiciel de navigation.

La navigation GPS ne réagit plus. Que dois-je faire ?

Effectuez un reset (page 21).

Comment régler la luminosité ?

Sous **Démarrer** ⇨ **Éclairage**.

Service après-vente

Pannes et causes possibles

Le système de navigation ne réagit plus ou se comporte anormalement.

- Effectuez un reset (voir p. 21).

Le système de navigation est reconnu uniquement en tant qu'hôte par ActiveSync®.

- Voir les informations à la page 51.

Le récepteur GPS ne peut pas être initialisé ou trouvé.

Si aucun signal GPS n'est annoncé sur l'écran malgré une installation correcte du système, le problème peut avoir la cause suivante :

- Aucune réception satellite suffisante n'est possible.
  Solution : modifiez la position de votre système de navigation et assurez-vous que l'antenne est correctement orientée et nullement gênée par quoi que ce soit.

Aucune instruction vocale n'est audible.

- Vérifiez le réglage du volume.

Vous avez besoin d'une aide supplémentaire ?

Si les mesures proposées aux paragraphes ci-dessus n'ont pas permis de résoudre votre problème, veuillez nous contacter et tenir prêtes les informations suivantes :

- Quelle est la configuration de votre appareil ?
- Quels périphériques supplémentaires utilisez-vous ?
- Quels sont les messages qui sont affichés à l'écran ?
- Quel logiciel utilisiez-vous lorsque l'erreur s'est produite ?
- Qu'avez vous déjà tenté pour résoudre le problème ?
- Si vous avez déjà reçu un numéro de client, veuillez nous l'indiquer.

Appendice

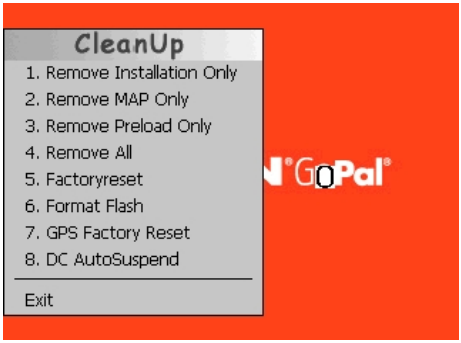
Fonction spéciale CleanUp (interface en anglais)

La fonction CleanUp sert à la suppression ciblée de données sans l'utilisation d'un PC.

> **Important**
>
> Utilisez cette fonction avec une extrême prudence : des données peuvent être supprimées, données qui devront être ensuite rétablies manuellement.

La fonction CleanUp est activée lorsque le « **o** » du logo GoPal est sélectionné brièvement dans le menu principal immédiatement après le son de démarrage qui suit un reset logiciel.

La fonction CleanUp propose des options différentes :



1. Remove Installation Only

La suppression dans la mémoire non volatile des logiciels installés « **My Flash Disk** » [= zone de la mémoire non volatile contenant les parties exécutables du logiciel de navigation après l'installation initiale (\My Flash Disk\Navigation)].

2. Remove MAP Only

La suppression dans la mémoire non volatile des cartes numériques (\My Flash Disk\MapRegions).

3. Remove Preload Only

La suppression dans la mémoire non volatile des données nécessaires à l'installation du logiciel de navigation (\My Flash Disk\Install).

4. Remove All

Supprime tout le contenu de la mémoire « **My Flash Disk** ». Un nouveau calibrage de l'écran n'est pas nécessaire après l'exécution de cette fonction.

5. Factoryreset

Retour aux réglages d'usine en conservant l'installation principale intacte.

6. Format Flash

Formate la mémoire « **My Flash Disk** » interne. Ce formatage peut être nécessaire pour la résolution d'un problème important. Un nouveau calibrage de l'écran est nécessaire après l'exécution de la fonction de formatage. En outre, toutes les données de la mémoire « **My Flash Disk** » interne sont supprimées définitivement.

7. GPS Factory Reset

Rétablit les réglages d'usine du récepteur GPS. Lorsque vous utilisez la fonction GPS après un GPS Factory Reset, le récepteur GPS doit à nouveau s'orienter. Cette procédure peut prendre un moment.

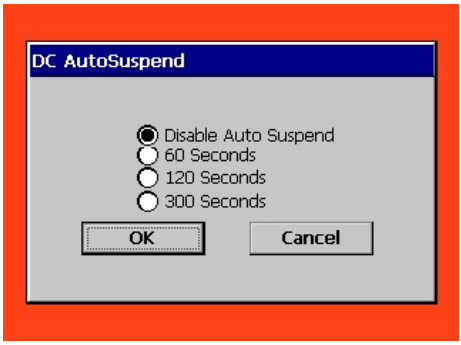
8. DC AutoSuspend / Wakeup

Vous pouvez choisir ici quand votre système de navigation doit se mettre en mode Veille après l'interruption de l'alimentation électrique extérieure. Cette fonction est utile par exemple pour les véhicules sur lesquels l'alimentation de l'allume-cigare est interrompue lorsque l'on coupe l'allumage.

La fonction AutoSuspend s'active quelques secondes après l'interruption de l'alimentation électrique extérieure et l'écran de veille apparaît pour la durée réglée (voir page 15).

Si, pendant cette durée, le courant est rétabli (p. ex. après un court arrêt du moteur), la fonction DC AutoSuspend est à nouveau désactivée. Autrement, le système de navigation se met en mode Veille après l'écoulement de la durée réglée.

Introduisez la durée souhaitée au moyen des touches et confirmez votre choix en appuyant sur OK.



Remarque

Cette fonction est désactivée dans l'état de livraison et après un hard reset (voir page 22) et peut être réglée individuellement.

Exit

Fermeture de la fonction CleanUp et redémarrage de l'appareil (correspond à un reset).

> **Remarque**
>
> Avant que le processus de suppression des données ne soit réellement démarré, il vous faut le confirmer. Pour ce faire, cliquez sur YES. Si les données à supprimer n'existent pas (ou plus), un message correspondant vous en avertira.
> Pour restaurer les fichiers dans la mémoire interne (fichiers d'installation et cartes), lisez le chapitre « **Transfert de fichiers d'installation et de cartes dans la mémoire interne** » à la page 59.

Synchronisation avec le PC

I. Installer Microsoft® ActiveSync®

Pour pouvoir exploiter vos données de façon optimale avec la navigation GPS, vous devez utiliser le programme **Microsoft® ActiveSync®**.

À l'achat de cet appareil, vous recevez une licence pour ce programme (qui se trouve également sur le CD/DVD).

> **Remarque**
>
> Si vous utilisez déjà le système d'exploitation Windows Vista® / Windows® 7, vous n'avez pas besoin du logiciel de communication ActiveSync®. Les fichiers système nécessaires au bon transfert des données sont intégrés d'origine à votre système d'exploitation.
>
> Veuillez relier l'appareil à votre PC à l'aide du câble de synchronisation USB. Lorsqu'un nouvel appareil est trouvé, les pilotes nécessaires sont installés automatiquement. Une fois l'installation terminée, votre nouvel appareil apparaît dans l'aperçu de l'Explorateur de Windows, sous le point « Appareil mobile ».
>
> **Attention !**
>
> Lors de l'installation d'un logiciel, des fichiers importants peuvent être écrasés et modifiés. Pour pouvoir accéder aux fichiers originaux en cas de problèmes survenant après l'installation, vous devez créer une sauvegarde du contenu de votre disque dur avant l'installation.

Sous Windows® 2000 ou XP, vous devez posséder des droits d'administrateur pour installer le logiciel.

> **Important**
>
> Ne connectez pas encore l'appareil à votre ordinateur.

1. Insérez le CD/DVD et attendez que le programme démarre automatiquement.

   > **Remarque**
   >
   > Si cela ne fonctionne pas, la fonction Autorun est probablement désactivée. Pour lancer l'installation manuellement, le programme Setup sur le CD/DVD doit être démarré.

2. Sélectionnez d'abord la langue, puis cliquez sur **Installer ActiveSync®** et suivez les instructions à l'écran.

II. Raccorder l'appareil à un PC

1. Démarrez votre système de navigation en appuyant sur le bouton de marche/arrêt.
2. Raccordez le câble USB au système de navigation.
3. Insérez l'autre extrémité du câble USB dans un connecteur USB libre de votre ordinateur.
4. Une fois le système de navigation raccordé, l'écran suivant apparaît :

Remarque

Si aucun mode n'est sélectionné, le mode ActivSync® est automatiquement chargé après quelques secondes.

5. Sélectionnez le mode souhaité :

Mode Mémoire de masse

Le mode Mémoire de masse vous permet d'utiliser votre appareil de navigation comme un support de données amovible (p. ex clé USB). Pour cela, deux lecteurs sont intégrés : la mémoire interne du système de navigation elle-même et la carte mémoire (optionnelle), si cette dernière est insérée dans l'appareil.

Remarque

Lorsque vous vous trouvez dans ce mode, aucune autre saisie ne peut être effectuée en parallèle sur l'appareil. Pour éviter toute perte de données, utilisez la fonction « Retirer le périphérique en toute sécurité » de votre système d'exploitation. Enlevez maintenant le câble de votre système de navigation.

L'assistant « Nouveau matériel détecté » identifie alors un nouvel appareil et installe un pilote approprié. Cette opération peut prendre quelques minutes.

Mode ActiveSync®

Une fois le mode **ActiveSync®** sélectionné, répétez la recherche de connexion si celle-ci échoue la première fois.

Suivez les instructions à l'écran. Le programme établit alors un partenariat entre votre PC et le système de navigation.

> **Remarque**
>
> Pour pouvoir travailler avec l'assistant GoPal, le système de navigation **doit** être identifié lors de la configuration en mode ActiveSync®.

Possibilité alternative de chargement de l'accu

Dès que vous raccordez votre appareil de navigation au moyen d'un câble USB à un ordinateur ou à un notebook branché, l'accu se charge. Il n'est pas nécessaire pour cela d'installer un logiciel ou un pilote. Durant la première mise en marche, évitez si possible d'interrompre le chargement.

> **Remarque**
>
> Lorsque l'appareil est allumé, la luminosité de l'écran diminue si vous utilisez une connexion USB.
>
> Il est conseillé de mettre l'appareil en mode Veille pour raccourcir la durée de charge par USB.

III. Travailler avec Microsoft® ActiveSync®

ActiveSync® démarre automatiquement lorsque vous raccordez votre système de navigation au PC. Le programme vérifie s'il s'agit de l'appareil avec lequel un partenariat a été établi. Si tel est le cas, les modifications effectuées sur le PC et sur le système de navigation depuis la dernière synchronisation sont comparées et harmonisées. Les réglages du programme ActiveSync® vous permettent de définir précisément les données ayant priorité lors de la synchronisation. Pour ce faire, invoquez l'aide (avec la touche F1) du programme afin de connaître les conséquences des réglages correspondants. Si le système de navigation n'est pas reconnu comme étant un partenaire, un **accès invité** limité est automatiquement activé. Cet accès permet par exemple d'échanger des données. Si tel est le cas alors qu'il s'agit bien de l'appareil partenaire enregistré, débranchez votre système de navigation du PC, éteignez-le puis rallumez-le. Raccordez à présent votre système de navigation au PC afin de relancer le processus de reconnaissance. Si votre appareil est toujours reconnu comme invité, répétez le processus et redémarrez également votre PC.

> **Remarque**
>
> Veillez à toujours raccorder votre système de navigation au même connecteur USB de votre PC afin d'éviter que votre PC n'attribue une autre ID et ne réinstalle l'appareil.

GPS (Global Positioning System)

Le GPS est un système de positionnement par satellite. 24 satellites en orbite autour de la terre permettent de définir une position avec une précision de quelques mètres. La réception du signal satellite se fait par l'intermédiaire de l'antenne du récepteur GPS intégré. Elle doit être « en vue » d'au moins 4 de ces satellites.

> **Remarque**
>
> Lorsque la visibilité est réduite (par ex. dans les tunnels, dans les habitations reculées, en forêt ou dans les avions équipés de disques métallisés), la localisation n'est pas possible. La réception satellite se réactive automatiquement dès que l'obstacle a disparu et que la visibilité est de nouveau bonne. En cas de vitesse réduite (une marche lente par ex.), la précision de navigation est également réduite.

Le récepteur GPS consomme beaucoup d'énergie. Cela est particulièrement important notamment pour le fonctionnement sur accu. Afin d'économiser l'énergie, n'allumez pas le récepteur GPS inutilement. Fermez donc également le logiciel de navigation si ce dernier n'est pas nécessaire ou si aucune réception satellite n'est possible pendant un laps de temps prolongé. Lors d'une courte interruption de votre voyage, vous pouvez aussi éteindre l'appareil avec le bouton de marche/arrêt. Appuyez sur le même bouton pour le redémarrer. Cette action réactive également le récepteur GPS, si un logiciel de navigation est encore actif. Dans ce cas de figure et selon la situation de la réception, un certain laps de temps peut s'écouler jusqu'à ce que la position soit à nouveau actualisée.

> **Remarque**
>
> Veillez, lorsque votre navigation GPS est sur accu, à ce que le récepteur soit configuré de telle sorte qu'il ne s'éteigne pas automatiquement après quelques minutes en réception GPS. Vous pouvez modifier ce préréglage sous **Réglages**. Si le récepteur GPS reste inactif pendant plusieurs heures, il doit se réorienter. Ce processus peut durer un certain temps.

TMC (Traffic Message Channel)

Le système **TMC (Traffic Message Channel**) est un service radio numérique fonctionnant comme le RDS et servant à transmettre à un appareil de réception adapté des informations relatives au trafic routier.

Les informations routières sont diffusées en permanence sur la bande FM.

Le signal étant émis en permanence, l'utilisateur devient moins dépendant des flashs d'informations routières qui ne sont diffusés que toutes les demi-heures. En outre, les informations importantes (par ex. un automobiliste roulant à contresens sur une autoroute) peuvent être transmises immédiatement.

La diffusion du service est prévue pour l'ensemble de l'Europe et est déjà proposée par des stations radio de nombreux pays. La précision des messages TMC peut varier fortement selon les pays.

En Autriche, les infos trafic TMC sont mises à disposition par le service TMCplus. TMCplus est synonyme de plus d'efficacité et de rapidité dans la transmission des informations sur le trafic. TMCplus est une coopération entre l'ASFINAG et la station de radio Hitradio Ö3.

TMCPro (en option)

Tandis que le TMC normal est basé sur des informations fournies par la police, l'ADAC et les services d'informations sur les bouchons routiers, **TMCpro** (un service de T-Systems Traffic GmbH) utilise essentiellement un système automatique permettant de définir l'état du trafic Des capteurs placés sur les ponts des autoroutes, des capteurs à boucle itérative intégrés dans la chaussée et une multitude de véhicules dotés de la technique du « Floating Car Data » fournissent rapidement une image plus précise et actuelle des conditions de circulation sur les autoroutes allemandes, en incluant des possibilités de prévisions.

Votre système de navigation prend en charge les deux services ; les réglages d'usine permettent la réception de ces deux services.

Raccorder un récepteur TMC externe / Raccorder une antenne FM (en option)

Raccorder un récepteur TMC externe (seulement avec le modèle E3140)

1. Branchez la fiche USB Mini à la prise USB Mini de votre appareil.
2. Branchez l'antenne-fil au récepteur TMC et fixez l'antenne à l'aide des ventouses, sur le bord de votre pare-brise par ex.
3. Le récepteur TMC une fois fixé à votre système de navigation, reliez le récepteur TMC au câble de l'adaptateur voiture.

Raccorder une antenne FM
(seulement avec le modèle E3240)

1. Branchez le connecteur jack de l'antenne FM externe dans la prise pour écouteurs de votre système de navigation.
2. Fixez l'antenne à l'aide des ventouses, p. ex. sur le bord de votre pare-brise.
3. Disposez l'antenne de manière à respecter une distance d'environ 10 cm par rapport au cadre métallique de la vitre du véhicule.

Votre système de navigation est maintenant en mesure d'obtenir des informations routières via l'antenne FM externe, vous permettant ainsi d'éviter d'éventuels bouchons.

Manipuler les cartes mémoire

Installer la carte mémoire

1. Retirez soigneusement la carte mémoire (**en option**) de son emballage (le cas échéant). Veillez à ne pas toucher ni salir les contacts.
2. Insérez prudemment la carte mémoire dans son emplacement. La carte doit s'enclencher légèrement.

Retirer la carte mémoire

> **Remarque**
>
> Avant de retirer la carte mémoire, veillez à fermer le logiciel de navigation et à éteindre l'appareil avec le bouton de marche/arrêt pour éviter toute perte de données.

1. Pour retirer la carte, appuyez légèrement sur la tranche de la carte jusqu'à ce qu'elle ressorte.
2. Retirez maintenant la carte sans toucher les contacts.
3. Conservez la carte mémoire dans son emballage ou dans tout autre emplacement sûr.

> **Remarque**
>
> Les cartes mémoire sont très sensibles. Veillez à éviter toute salissure des contacts ainsi que toute pression sur la carte.

Pour accéder à la carte mémoire

- L'appareil ne prend en charge que les cartes mémoire qui ont été formatées au format de fichier FAT16/32. Si vous introduisez des cartes utilisant un autre format (p. ex. ceux d'appareils photo ou de lecteurs MP3), il se peut que votre appareil ne les reconnaisse pas et vous propose de les reformater.

> **Attention !**
>
> Le formatage des cartes mémoire efface définitivement toutes les données qu'elles contiennent.

Échange de données via un lecteur de cartes

Si vous voulez copier de grandes quantités de données (fichiers MP3, cartes de navigation) sur la carte mémoire, vous pouvez également les enregistrer directement sur la carte mémoire.

De nombreux ordinateurs sont livrés avec un lecteur de cartes intégré. Placez-y la carte et copiez les données directement sur la carte.

En passant par l'accès direct, vous obtenez ainsi un transfert beaucoup plus rapide qu'avec ActiveSync®.

Autres cartes

Votre système de navigation est livré d'origine avec des cartes numérisées dans la mémoire interne.

Selon le modèle, votre CD/DVD contient d'autres cartes numérisées. Ces cartes peuvent être transférées immédiatement sur une carte mémoire. Pour ce faire, l'utilisation d'un lecteur de cartes externe est recommandée (voir aussi page 58). L'assistant GoPal fourni permet de rassembler facilement les différentes cartes à transférer.

Selon la place occupée par la carte sur le DVD, des cartes mémoire de 256 Mo, 512 Mo, 1024 Mo ou plus sont nécessaires. Des cartes mémoire supplémentaires sont disponibles dans les magasins spécialisés.

Transférer une carte sur une carte mémoire

Le transfert d'une autre carte sur une carte mémoire s'effectue de préférence via l'Explorateur de fichiers de votre PC. Procédez de la façon suivante :

1. insérez le CD/DVD contenant la carte souhaitée.
2. Ouvrez votre Poste de travail et sélectionnez votre lecteur CD/DVD.
3. Le fichier du CD/DVD portant l'extension « **.psf** » et se trouvant dans le dossier correspondant à la région souhaitée doit être copié dans le dossier « **MapRegions** » de la carte mémoire.

Selon la taille de la carte mémoire, vous pouvez y transférer plusieurs fichiers contenant des cartes. Veillez toutefois à ce que votre carte mémoire dispose de suffisamment de place.

Si vous avez copié sur votre carte mémoire les cartes numérisées de plusieurs pays ou groupes de pays, vous devez sélectionner la carte du pays souhaité dans le logiciel de navigation de votre appareil.

Autre méthode d'installation du logiciel de navigation à partir d'une carte mémoire

Le logiciel de votre système de navigation peut aussi être installé directement à partir d'une carte mémoire préconfigurée.

Le cas échéant, le logiciel préinstallé doit tout d'abord être désinstallé (voir **Fonction spéciale CleanUp**, page 48).

Lors de l'installation initiale, vous êtes invité à installer le logiciel de navigation. Veuillez procéder de la façon suivante :

1. Sortez prudemment la carte mémoire de l'emballage. Veillez à ce que rien ne touche ou ne salisse les contacts.
2. Insérez la carte mémoire dans **l'emplacement prévu** jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.
3. Cliquez sur **OK** pour installer l'application.

Une fois toutes les données copiées sur votre système de navigation, vous voyez apparaître un écran principal permettant de procéder aux réglages relatifs à la navigation.

Transfert de fichiers d'installation et de cartes dans la mémoire interne

> **Remarque**
>
> Lors du transfert des données, le système de navigation doit être relié à l'ordinateur via ActiveSync® (voir p. 52).

Votre appareil dispose d'une mémoire interne non volatile localisée dans le dossier **\My Flash Disk**.

Avec ActiveSync®, l'option **Parcourir** vous permet de le rendre visible ainsi que d'autres dossiers. Les dossiers et fichiers peuvent être manipulés comme dans un explorateur.

Pour que l'appareil puisse disposer des fichiers d'installation et des cartes, les dossiers nécessaires doivent également être créés.

Pour les fichiers d'installation, créez le dossier **INSTALL** (\My Flash Disk\INSTALL). Placez les cartes dans le dossier **MapRegions** (\My Flash Disk\MapRegions). Lorsque vous nommez les dossiers, veillez à respecter scrupuleusement les noms indiqués ci-dessus.

Si vous avez enregistré des données supplémentaires dans votre appareil de navigation, vérifiez que la capacité est suffisante lors du transfert des données. Dans le cas contraire, supprimez les fichiers inutiles.

Données techniques

Paramètres	Indications	
Alimentation électrique Câble d'alimentation électrique pour l'allume-cigare **Entrée** **Sortie**	**CA-051-00U-00 /CA-0511MH-2F (Mitac)** 12-24 VDC, 800 mA / fusible 2 A (T2AL/250 V) 5V / 1A (max.)	
Accu	Li-ion, 3,7 V	
Prise écouteurs	Écouteurs stéréo (2,5 mm)	
Type de carte mémoire	Micro-SD	
Interface USB	USB 2.0	
Dimensions	100 mm x 79 mm x 19,5 mm (approx.)	
Poids (avec accu)	Env. 130 g (sans emballage)	
Températures	En service	+5° C - +35° C
	Stockage	0° C - +60° C
Humidité (sans condensation)	10 – 90 %	

Présentation du modèle

Modèle	TMC via un récepteur TMC externe (via Mini-USB)	TMC via un réceteur intégré et une antenne-fil
E3140	●	○
E3240	○	●

● = Équipement disponible

○ = Équipement non disponible

Reproduction du présent mode d'emploi

Le présent mode d'emploi contient des informations légalement protégées. Tous droits réservés. La reproduction mécanique, électronique ou par n'importe quel autre moyen est interdite sans autorisation écrite du fabricant.

Conditions de garantie pour la France

Garantie commerciale limitée

I. Conditions générales de la garantie commerciale

1. Dispositions générales

Les produits neufs MEDION, sauf ceux exclus aux sections 2 et 3 ci-dessous, bénéficient d'une garantie commerciale limitée qui couvre les défauts de matériel et de fabrication susceptibles de nuire à une utilisation normale du produit. La garantie commerciale concerne l'acheteur agissant en qualité de consommateur à compter de la date d'achat du produit.

Cette garantie commerciale vous est consentie par la société MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen, Allemagne.

La garantie commerciale s'applique à tout achat des produits MEDION auprès de MEDION ou de l'un de ses revendeurs agréés, en France ou à l'étranger. Elle est soumise au droit du pays dans lequel a eu lieu le premier achat du produit par un client final.

La durée de la garantie commerciale dépend de la nature de votre produit. Elle est indiquée sur le bon de garantie fourni par MEDION. Le délai de garantie commence à courir le jour de l'achat du produit auprès de MEDION.

Pour la mise en œuvre de la garantie commerciale, nous vous prions de bien conserver la facture originale d'achat et le bon de garantie. MEDION et ses partenaires commerciaux se réservent le droit de refuser la réparation au titre de la garantie commerciale ou la confirmation de la garantie commerciale si ces preuves d'achat ne sont pas produites.

Nous vous prions également de vous assurer que le produit que vous nous retournez est suffisamment bien emballé pour ne pas être endommagé au cours du transport. Hormis mise en œuvre de la garantie légale et sauf mention contraire sur votre bon de garantie, vous devez prendre en charge les frais d'envoi et supporter le risque d'endommagement du produit lors de l'envoi du produit à MEDION.

Pour la mise en œuvre de la garantie commerciale et avant l'envoi du produit, nous vous prions de contacter l'assistance technique téléphonique de MEDION. Celle-ci vous donnera un numéro de référence (numéro RMA) que vous devrez reproduire de manière bien visible sur le paquet de retour. Nous vous prions également de joindre au produit retourné une description complète et détaillée du défaut réclamé sur papier libre (ou le cas échéant, en complétant un formulaire qui vous sera adressé).

Le produit défectueux doit nous être retourné de manière complète, c'est-à-dire que votre envoi doit contenir toutes les pièces et accessoires faisant partie du lot initialement vendu. Nous attirons votre attention sur le fait qu'un retour incomplet du produit peut entraîner des délais de réparation et/ou d'échange. La société MEDION n'est pas responsable d'objets envoyés par vous qui ne faisaient pas partie du lot initial.

En tout état de cause, indépendamment de la garantie commerciale, MEDION reste tenue des défauts de conformité du bien au contrat et des vices rédhibitoires dans les conditions

prévues aux articles 1641 à 1649 du Code civil. La garantie légale oblige MEDION, en tant que vendeur professionnel, à garantir l'acheteur contre toutes les conséquences des défauts ou vices cachés de la chose vendue ou du service rendu. (art. R211-4 du code de la consommation).

Les articles L. 211-4, L. 211-5 et L. 211-12 du Code de la consommation ainsi que les articles 1641 et le premier alinéa de l'article 1648 du Code civil sont rappelés à la section IV des présentes.

2. Étendue de la garantie commerciale

En cas de défaut d'un produit MEDION, couvert par la présente garantie, MEDION prendra en charge sa réparation ou son remplacement. MEDION aura le choix entre la réparation et le remplacement du produit et se réserve la possibilité de remplacer le composant défectueux par un composant d'occasion remis à neuf de même qualité.

La présente garantie ne couvre pas les batteries et piles, ni les consommables, c'est-à-dire les fournitures destinées à être remplacées régulièrement au cours de l'utilisation du produit MEDION par exemple: lampe pour vidéo projecteur.

La présence d'un pixel défectueux sur un écran (point de l'image constamment coloré, clair ou foncé) ne constitue pas, en soi, un défaut couvert par la garantie commerciale. Le nombre exact admissible de pixels défectueux figure dans les spécifications techniques dans le manuel du produit.

La présente garantie commerciale ne couvre pas la détérioration du produit due à une mauvaise utilisation, notamment pour les écrans plasma ou LCD. L'utilisation correcte de votre écran plasma ou LCD figure dans le manuel d'utilisation.

En outre, la garantie ne couvre pas les erreurs de lecture de supports de données formatés en un format incompatible ou qui sont provoquées par l'utilisation d'un logiciel inadapté.

3. Exclusions de la garantie commerciale

La présente garantie commerciale ne couvre pas les défaillances et dommages provoqués par des causes externes au produit telles que l'endommagement volontaire ou par négligence du fait de l'utilisateur, l'utilisation inappropriée, l'usage abusif, la modification, la transformation ou l'extension de l'appareil, le vol, l'utilisation de pièces provenant d'un constructeur tiers, l'absence d'entretien nécessaire, les brûlures, l'humidité, les virus ou les erreurs de logiciels, le transport ou l'emballage inappropriés ou la perte du colis lors de l'envoi du produit à la société MEDION.

La présente garantie commerciale s'éteint si le défaut du produit a été provoqué par une tentative de réparation ou d'entretien par une personne n'appartenant pas à la société MEDION ou à l'un de ses partenaires commerciaux. De même, la garantie commerciale s'éteint si des autocollants ou des numéros de série se trouvant sur le produit ou l'un des accessoires sont altérés ou illisibles.

Après un retour du produit, en cas d'absence de défauts, MEDION facture au client titre de maintenance, un forfait selon le barème préalablement défini.

Ordinateur de bureau	49,79 €
Ordinateur Portable	44,79 €
GPS et Assistant personnel	39,78 €
Electronique Grand Public	59 €
Télévision LCD	159 €
Télévision Plasma	299 €

En cas d'exclusion de garantie, MEDION facture un 29 €, hors frais de transport, l'établissement d'un devis. Cette somme est offerte en cas d'acceptation du devis. Dans ce cas, le propriétaire devra s'acquitter des frais de réparation (pièce détachée, main d'œuvre et frais de transport).

4. L'assistance téléphonique

Avant de nous retourner le produit, vous êtes priés de vous adresser à l'assistance téléphonique MEDION. Ce service vous indiquera les détails de la mise en œuvre de la garantie contractuelle.

Notre assistance téléphonique est à votre disposition du lundi au vendredi, de 9h00 à 19h00 sans interruption. L'appel à ce service à partir d'un téléphone fixe en France coûte 0,15 EUR TTC par minute.

Pour les interventions ne relevant ni de la garantie contractuelle à de la garantie commerciale, les appareils hors garantie, les problèmes liés à des logiciels ou mauvaises manipulations, vous pouvez également joindre notre assistance téléphonique. Cette prestation vous sera facturée 0.34 cts/mn (0 892 35 05 40).

II. Conditions particulières de garantie commerciale pour les ordinateurs personnels, ordinateurs portables, ordinateurs de bureau, ordinateurs de poche, appareil de navigation GPS (PNA) :

En cas de défaut de l'une des options de votre produit, MEDION prendra en charge sa réparation ou son remplacement. La garantie couvre les frais de matériel et le temps de travail nécessaires à la remise en état du produit MEDION concerné.

L'utilisation d'accessoires qui n'ont pas été produits ou vendus par MEDION, peut entraîner l'extinction de la garantie commerciale de votre produit MEDION s'il s'est avéré qu'un dommage a été causé au produit MEDION ou à l'une de ses options par cet accessoire.

Les logiciels livrés avec le produit MEDION sont couverts par une garantie commerciale limitée spéciale. Cette garantie commerciale couvre le système d'exploitation pré installé et les programmes livrés avec le produit. Pour les logiciels livrés par MEDION et pour les supports de données, par exemple les disquettes et les CD-ROM ou DVD-ROM sur lesquels les logiciels sont livrés, MEDION garantit l'absence de défauts de fabrication et de matériau du support physique de données pendant une durée de 90 jours suivant l'achat du produit auprès de MEDION ou de l'un de ses partenaires agréés. MEDION remplacera gratuitement les supports de données qui étaient défectueux lors de leur livraison. Cette garantie commerciale ne couvre que les supports physiques de données et non le fonctionnement des logiciels. Aucune garantie n'est donnée concernant l'aptitude du produit à satisfaire à vos besoins, l'absence d'erreurs dans l'exploitation des logiciels, le fonctionnement ininterrompu ou parfait les logiciels, la correction possible ou effective de défauts dans les logiciels. MEDION ne garantit pas à 100 % l'exactitude des cartes fournies avec l'appareil de navigation GPS (PNA).

Lors de la réparation du produit MEDION, il peut s'avérer nécessaire de supprimer toutes les données qui y sont stockées. Par conséquent, avant le retour de l'appareil pour réparation, assurez-vous que vous êtes en possession d'une sauvegarde de vos données. Nous attirons tout particulièrement votre attention sur le fait que lors de la réparation le produit est remis dans son état initial. La société MEDION ne pourra pas être tenue responsable pour les frais éventuellement nécessaires pour une reconfiguration des logiciels, du gain manqué, de la perte de vos données ou de logiciels et/ou de tout dommage consécutif.

III. Conditions de garantie particulières pour les réparations et/ou échanges sur site

Dans la mesure où le bon de garantie de votre produit MEDION stipule le service de réparation et/ou d'échange sur site, il sera fait application des présentes conditions de garantie pour la réparation et/ou les échanges sur site.

Pour la bonne mise en œuvre de la réparation et/ou l'échange sur site, veuillez prendre en compte les points suivants :

- Vous devez garantir à l'employé de MEDION l'accès sans restrictions, sûr et immédiat au produit défectueux.
- Vous devez, à vos frais, mettre à disposition de l'employé de MEDION les installations de télécommunication nécessaires pour les tests, le diagnostic et la réparation du produit.
- Vous êtes seul responsable de restaurer vos logiciels d'application après avoir eu recours aux services de MEDION.
- Vous devez prendre toutes les mesures nécessaires à la bonne exécution de votre demande de réparation.
- Vous êtes seul responsable de la reconfiguration éventuellement nécessaire de votre connexion internet et des appareils périphériques existants après avoir eu recours aux services de MEDION.
- La période pendant laquelle vous pouvez annuler gratuitement une demande d'intervention sur site est de 24 heures minimum avant le rendez-vous. Passé ce délai, nous vous facturerons les frais causés par l'annulation tardive ou le défaut d'annulation.

IV. Rappel des dispositions légales

Garantie légale de conformité (extrait du Code de la consommation)

Article L. 211-4 Code de la consommation

Le vendeur est tenu de livrer un bien conforme au contrat et répond des défauts de conformité existant lors de la délivrance. Il répond également des défauts de conformité résultant de l'emballage, des instructions de montage ou de l'installation lorsque celle-ci a été mise à sa charge par le contrat ou a été réalisée sous sa responsabilité.

Nota : Ordonnance 2005-136 2005-02-17 art. 5 : Les dispositions de la présente ordonnance s'appliquent aux contrats conclus postérieurement à son entrée en vigueur.

Article L. 211-5 Code de la consommation

Pour être conforme au contrat, le bien doit :

1° Etre propre à l'usage habituellement attendu d'un bien semblable et, le cas échéant :

correspondre à la description donnée par le vendeur et posséder les qualités que celui-ci a présentées à l'acheteur sous forme d'échantillon ou de modèle présenter les qualités qu'un acheteur peut légitimement attendre eu égard aux déclarations publiques faites par

le vendeur, par le producteur ou par son représentant, notamment dans la publicité ou l'étiquetage

2° Ou présenter les caractéristiques définies d'un commun accord par les parties ou être propre à tout usage spécial recherché par l'acheteur, porté à la connaissance du vendeur et que ce dernier a accepté.

Nota : Ordonnance 2005-136 2005-02-17 art. 5 : Les dispositions de la présente ordonnance s'appliquent aux contrats conclus postérieurement à son entrée en vigueur.

Article L. 211-12 Code de la consommation

L'action résultant du défaut de conformité se prescrit par deux ans à compter de la délivrance du bien.

Nota : Ordonnance 2005-136 2005-02-17 art. 5 : Les dispositions de la présente ordonnance s'appliquent aux contrats conclus postérieurement à son entrée en vigueur.

De la garantie des défauts et vices cachés (extrait du Code civil)

Article 1641 Code civil

Le vendeur est tenu de la garantie à raison des défauts cachés de la chose vendue qui la rendent impropre à l'usage auquel on la destine, ou qui diminuent tellement cet usage, que l'acheteur ne l'aurait pas acquise, ou n'en aurait donné qu'un moindre prix, s'il les avait connus.

Article 1648 alinéa 1er Code civil

L'action résultant des vices rédhibitoires doit être intentée par l'acquéreur dans un délai de deux ans à compter de la découverte du vice.

Index

A

Adaptateur voiture....12
Aide-mémoire....16, 17, 20
AlarmClock (fonction réveil)
- Boutons....38
- Écran principal....37
- Fonction Snooze....42
- Quitter....42
- Réglage de l'heure du système....39
- Réglage du volume....41
- Sélection d'une sonnerie....40

Allumer et éteindre....15, 21
Autorun....51
Autostart....51
Autre méthode d'installation du logiciel de navigation à partir d'une carte mémoire....59
Autres cartes
- Transférer sur une carte mémoire....58
- Transfert de fichiers d'installation et de cartes dans la mémoire interne....50, 59

B

Bouton de marche/arrêt....10
Branchement USB Mini....9

C

Câblage....3
CleanUp....16, 48
Compatibilité électromagnétique....3
Conditions d'utilisation....2
Configuration initiale
- Alimentation électrique....12
- Charger l'accu....11
- Démarrer l'appareil....13
- Installer le logiciel de navigation....14

Consignes de sécurité
- Alimentation électrique....3
- Avertissement....4
- Câblage....3
- Conditions d'utilisation....2
- Entretien de l'écran....5
- Fonctionnement sur accu....4
- Navigation....23
- Raccordement....3
- Réparations....2
- Sauvegarde des données....1
- Température ambiante....2
- Transport....6

Consignes pour une utilisation dans un véhicule....24
Contenu de l'emballage....7

D

DC AutoSuspend....49
Données techniques....60

E

Échange de données....58
Entretien de l'écran....5

F

FAQ....46
Fixation du GPS....26
Fonction spéciale CleanUp....16, 48
Fonctionnement sur accu....4

G

GPS (Global Positioning System)....54

H

Haut-parleur....9

I

Installer Microsoft® ActiveSync®.....51

L

Lecteur de cartes.....58
Lecteur MP3
Écran principal.....29
Liste des favoris.....31
Signets.....31

M

Manipuler les cartes mémoire 57
Mot de passe 16, 17, 18, 19, 20

N

Navigation
Démarrer le logiciel de navigation ..28
Fixation du GPS 26
Monter la fixation voiture.....25
Orientation de l'antenne.....25

O

Orientation de l'antenne 25

P

Pannes et causes possibles 47
Picture Viewer.....32
Utilisation 32
Produits nettoyants.....4

Q

Questions fréquemment posées 46

R

R&TTE.....4
Recyclage.....5
Réinitialiser la navigation GPS
Hard reset 22
Reset 21
Réparations 2

S

Sauvegarde des données 1
Security 16, 17, 19, 20
Service après-vente 47
Sudoku
Description des boutons 45
Écran principal 43
SuperPIN 18, 19, 20
Synchronisation avec le PC
Installer Microsoft® ActiveSync® 51
Raccorder à un PC 52
Travailler avec Microsoft® ActiveSync® 53

T

Témoin de chargement..... 8
Température ambiante 2
TMC
Raccorder une antenne FM 56
TMC (Traffic Message Channel) 55
Touch Screen 8
Transport..... 6
Travel Guide..... 35

U

Utilisation
Allumer et éteindre 15, 21
Manipuler les cartes mémoire 57
UUID 18, 19, 20

V

Vous avez besoin d'une aide supplémentaire ? 47